



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 4. September 2026

Kalenderwoche 36

Lichter der Großstadt erleuchten den Serienmarathon



In der Gondel des Riesenrads hatte man sicherlich die beste Aussicht auf die Attraktionen auf dem Festplatz.

Foto: Ingo Baumgartl

Bad Homburg (iba) – Eine umtriebige Laternenkönigin in kanariengelb, ein XL-Laternenfestumzug im Serienfieber, ein Ministerpräsident auf dem Kinderkarussell und unzählige Bad Homburger in den Straßen, vor den diversen Bühnen und an den Verkaufsständen – das war das Bad Homburger Laternenfest 2026 unter dem Motto „Das Laternenchen im Serienfieber“, das wieder einmal die Innenstadt in einen Tummelplatz für Jung und Alt verwandelte. Ministerpräsident Boris Rhein war auf Einladung der Stadt (und vielleicht auch auf Einladung seines Parteikollegen Alexander Hetjes) in die Kurstadt gekommen, für Rhein ein Termin „vor der Haustür“, von seinem Wohnsitz Nieder-Eschbach aus konnte er wahrscheinlich mit dem Fahrrad kommen. Und als erste „Amtshandlung“ setzte er sich zum Beginn des ausgedehnten Festwochenendes erst einmal auf das Kettenkarussell am Kurhausvorplatz, sozusagen ein Testlauf, bevor die Feierlichkeiten am Freitag gegen 14 Uhr so richtig losgehen würden. Sie gingen dann auch los, und das im Großformat, die Mitglieder des Magistrats und der

Stadtverordnetenversammlung marschierten (begleitet von der Mobilband „Evas Apfel“) zunächst mit Johanna I. durch die Fußgängerzone in der Louisenstraße, danach ging es zum offiziellen Fassanstich auf dem Kurhausvorplatz. Qualitätsprüfung war angesagt, selbige wurde durchgeführt von den „Ranghöchsten“: Johanna I. und OB Hetjes, die einen ebenso kräftigen Schluck nahmen wie Dr. Joachim Habetha. Im alten Rom gab es Vorkoster – in Bad Homburg gibt es eine Laternenkönigin, einen Oberbürgermeister und einen Lions-Präsidenten.

Altstadt wird zur Fressgass‘

In all den Jahren ist noch nie irgendjemand nachweislich auf dem Laternenfest verhungert, die gesamte Altstadt wurde auch 2026 zur ausgedehnten „Mampf-Meile“, bei der sich die Besucher allerlei Spezialitäten aus aller Herren Länder einverleiben konnten. In der Sketchreihe „Voll Daneben“ verkörperte Diether Krebs anno 1990 den etwas töffigen Fernsehkoch Harry Hunger, der in jeder Folge ein anderes Gericht aus einem anderen Land zubereitete. In der Griechenland-Episode fasste er die kulinarische Vielfalt der Hellenen etwas despektierlich zusammen: „Egal, was der Grieche kocht, es kommt immer Souvlaki dabei heraus!“ Das ist nachweislich falsch, allerdings gab es am „My way to Hellas“-Stand der Familie Agyrakis was zu kaufen? Richtig, Souvlaki-Spieße! Alternativ Gin und Waffeln (wilde Kombination!) bei Familie Fischer, Bier und Wein bei Fa-

milie Kaczinski, kolumbianische Spezialitäten am Hexenturm, slawische Gaumenfreuden im Alstadthof unter dem Motto „Cevapcici trifft Slivovic“ oder Riesling und Grauburgunder beim „Give me baby one more wine“-Stand unter der Ritter-von-Marx-Brücke. Die Leber wächst schließlich mit ihren Aufgaben.

Dippemess-Feeling in der Kurstadt

Wer weniger Gekühltes und Gegrilltes und dafür mehr Nervenkitzel suchte, wurde am Wochenende ebenfalls fündig, auch für die Feiertätigen mit eher rudimentärem Satzbau („Ey, gehen wir Autoscooter!“) hatte der Festplatz haufenweise Attraktionen zu bieten: Riesenrad, Break Dancer mit Pyrotechnik, der 80 Meter hohe „Around the World“-Kettenflieger, erwähnter Autoscooter – und etwas, das aussah wie eine Mischung aus Schiffschaukel und übergroßer Humanzentrifuge, die üblicherweise beim Astronautentraining verwendet wird. Wer durchgeschüttelt werden wollte, der wurde auch ordentlich durchgeschüttelt! Dazu Livemusik von den „Rock Diamonds“, den „Skool Fighters“ oder „CNO“, wummernde Bässe von DJ JNEX oder deutsches Liedgut von den „Schlageristen“ – mehr als ein Dutzend Musikgenres wurden abgedeckt, dazu wurde ausgiebig abgefeiert. Der einzige Wermutstropfen: Am Montag war nach dem großen Feuerwerk das Laternenfest auch schon wieder vorbei. Aber bis zum nächsten sind es nur noch handgestoppte 51 Wochen.

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

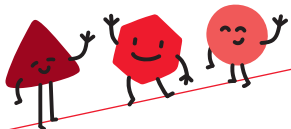
www.haus-t-raum.de



Hullabaloo

Englisch für: Tumult

Buntes Stimmengewirr in unserer Schule und für jedes Kind ein offenes Ohr.



Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de

Plakette fällig? 
Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

kfz-sachverständige
dittmann
Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg
06172 48000


*amtliche Untersuchungen
im Namen und für
Rechnung der GTÜ mbH

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ihr persönlicher
Hörakustiker



Jetzt Kontakt
aufnehmen

**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben.



Bad Homburger Woche

unter
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche
Artikel im
Internet



**IMMOBILIEN MIT STIL
BERATUNG MIT HERZ**

www.sattlerconsulting.de

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„ArttreIBUTE“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung „Gemälde von zwei Generationen“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel’sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Entwicklungen“, es werden Arbeiten der Malerin Marion Dörre und des Bildhauers Peter Vaughan präsentiert, Kunstverein Galerie „Artlantis“, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr, (bis 6. September)

„Zeitgenössische Klassiker“, eine Gruppenausstellung mit außergewöhnlichen Werken aus der Galerie am Dom mit Gemälden, Skulpturen und grafischen Arbeiten des 20. und 21. Jahrhunderts, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15-18 Uhr, und nach Vereinbarung, (bis 4. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 4. September

Vernissage, „Zeitgenössische Klassiker“, Werke aus der Galerie am Dom, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15-16.30 Uhr

Dancefloor – Disco Party in der Art House Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Nachtwächter-Tour, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19-20.30 Uhr

Verlegung der Stolpersteine von der ehemaligen Fabrik der Familie Arthur Abelmann in der Dorthenstraße 45, Bad Homburger Initiative und Gunter Demnig, 8.30 Uhr

Samstag, 5. September

Herbst – Winter – Basar, rund um's Kind, Basar-Team Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 9-12 Uhr

Vortrag, Arzt-Patienten-Seminar: „Alles rund um das Herz und die Gefäße“, CVC Rhein-Main, „KongressCenter“, Luisenstraße 58, 9-13 Uhr

2. Oldtimer-Motorradtreffen – open air, Homburger-Horex-Freunde, Vorplatz Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, 10-17 Uhr

Führung, „Discover Bad Homburg – Guided Tour in English“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 11-12.30 Uhr

„Tag des Erinnerns“, Eckhardt Friedhofspflege & Verwaltung, evangelischer Friedhof am Untertor, Saalburgstraße 2, 15-17 Uhr

Magie mit Nicolai Friedrich, Eckhardt Friedhofspflege & Verwaltung, evangelischer Friedhof am Untertor, Trauerhalle, Saalburgstraße 2, 18-19.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 6. September

Gottesdienst „wie zu Luthers Zeiten“, 500 Jahre Reformation in Bad Homburg, evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach, evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 10.45-12.15 Uhr

Aktionstag „Wissen wächst im Garten“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 11-17 Uhr

Führung „Großer Tannenwald“, Magistrat, Treffpunkt: Gotisches Haus (Haupteingang), Gotische Allee 102, 15-18 Uhr

Oratorienkonzert, „Der Geist ist frei!“, Reformationsmusik von Eberwein und Bartholdy, Ev. Erlöserkirchengemeinde, ev. Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 17 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

5. September und 6. September

Pflanzenmarkt, Freilichtmuseum Hessenpark, 9-18 Uhr

Montag, 7. September

Öffnung Museum Heimatstube, IG Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, 15-17 Uhr

Dienstag, 8. September

„Friedhofsgespräche“, Angebot für Trauernde, Bad Homburger Hospiz-Dienst, evangelischer Friedhof am Untertor, Saalburgstraße 2, 16-17.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 9. September

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

Mystery Roulette – Steigender Jackpot, steigende Freude, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 21-22 Uhr

Black Jack 200er-Turnier, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35

Donnerstag, 10. September

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon im Kurpark, Brunnenallee, 15-16.30 Uhr

„Hier ist immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Von Adler bis Zündapp: Motorrad-Oldtimer-Treffen der Horex-Freunde



Chrom, Technik und jede Menge Motorradgeschichte beim zweiten Motorrad-Oldtimer-Treffen der Homburger-Horex-Freunde.
Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Liebhaber historischer Motorräder kommen am Samstag, 5. September, an der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach wieder auf ihre Kosten. Die Homburger-Horex-Freunde laden von 10 bis 17 Uhr zum zweiten Motorrad-Oldtimer-Treffen für alle Marken auf den Vorplatz der Erlenbachhalle in der Josef-Baumann-Straße ein. Willkommen sind dabei nicht nur Besitzer historischer Motorräder, sondern ausdrücklich auch interessierte Besucher ohne eigenes Zweirad. Die Veranstaltung wurde 2025 ins Leben gerufen, nachdem der Motorsportclub Bad Homburg MSC sein traditionelles Horex- und Oldtimertreffen im Jahr 2024 letztmals ausgerichtet hatte. Dabei geht es den Organisatoren nicht allein um alte Motorräder. Vor allem die Erinnerung an die Bad Homburger Traditionsmarke Horex soll lebendig gehalten werden. Die Marke ist eng mit der Industriegeschichte der Stadt verbunden und genoss einst weltweit einen hervorragenden Ruf. Gleichzeitig möchten die Homburger-Horex-

Freunde auch den zahlreichen anderen Motorradmarken vergangener Jahrzehnte eine Bühne geben. So sind beim Treffen Maschinen aller Hersteller willkommen – von „A“ wie Adler bis „Z“ wie Zündapp. Zu sehen sein werden historische Motorräder auf zwei und drei Rädern. Ergänzt wird das Treffen durch verschiedene Informationsstände und -materialien, unter anderem von den Homburger-Horex-Freunden, dem Veteranen-Fahrzeug-Verband (VfV) und der IG Winkelmesser. Auch ein „Photopoint“ ist wieder vorgesehen. Dort können die Teilnehmer ihre historischen Maschinen vor Ort fotografisch in Szene setzen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie der „Alten Kelterei“ in der Erlenbachhalle. Ab 14 Uhr lädt außerdem das MSC-Kuchenebuffet zu Kaffee und Kuchen ein. Unterstützt wird das Treffen vom Motorsportclub Bad Homburg, der Stadt Bad Homburg, dem Veteranen-Fahrzeug-Verband, dem Hochtاونuskreis sowie der Gastronomie der Erlenbachhalle.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Sonntag, 6. September

Führung, „Friedrichsdorfer Persönlichkeiten“, Philipp-Reis-Haus, Hugenottenstraße 93, 11 - 12.15 Uhr



Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Steckerlfischfiasko
Freitag bis Dienstag 20 Uhr

Auf zwei Rädern
Samstag 17 Uhr

Der Klang der Stradivari
Sonntag 17 Uhr + Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 4. September

Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 5. September

„skicoo-Apotheke“, Oberursel,
Hauptstraße 19, Tel. 06171-37234

Sonntag, 6. September

Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt,
Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Montag, 7. September

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Luisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Dienstag, 8. September

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 9. September

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Erlen-Apotheke, Frankfurt,
Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

Donnerstag, 10. September

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 11. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 12. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Sonntag, 13. September

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtاونuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

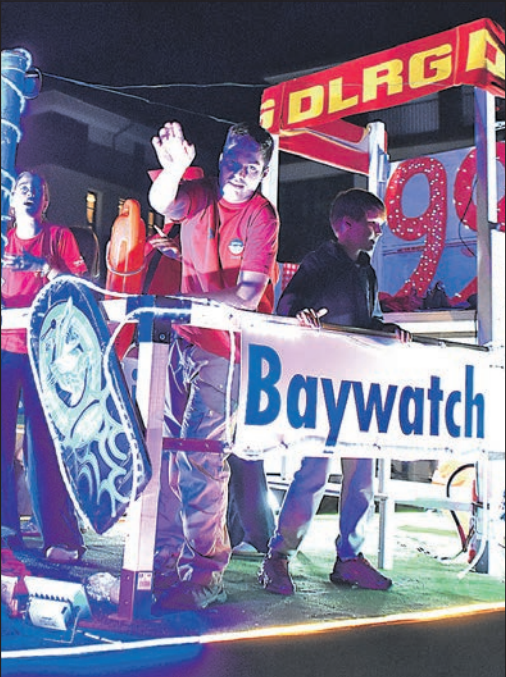
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Leuchtende Umzugswagen sorgen für leuchtende Kinderaugen



„Noch einen Bembel zu Turm 5!“ Dieser Nachfahre von Mitch Buchannon saß zum Glück nicht zu lange auf dem Trockenen.

Bad Homburg (iba) – Der Umzug mit Wagenkolonne gehört zum Laternenfest wie die Hoppenstedts zu Weihnachten, die Parade vom Usinger Weg zur Englischen Kirche (am Samstag) und von der Kalbacher Straße zur Ferdinandstraße (am Sonntag) ist fester Bestandteil des Volksfestes. Der Laternenfestverein muss dabei wohl viele Überstunden geschoben haben, es musste geklärt werden, welche Vereine beim großen Umzug mitmachen, wie viele Fahrzeuge man



Nur ein kleines Wehwehchen, Professor Brinkmann war sofort zur Stelle! Fotos: iba

insgesamt hat, welcher Verein seinen Wagen wie schmückt – „Das Laternchen im Serienfieber“ war 2026 das Motto des Laternenfestes. Die DLRG-Ortsgruppe mit ihren ausgebildeten Rettungsschwimmern beispielsweise fuhr auf einem Baywatch-Wagen, wenn auch ohne David Hasselhoff. „Guck mal, Papa, wie bunt!“ Die ohnehin schon großen Kinderaugen wurden noch größer, die Akkus der Smartphones wurden leerer, alle wollten den bestmöglichen Schnappschuss und den optimalen Standort: „Komm, wir gehen mal da rüber auf die Verkehrsinsel, da fahren die direkt an uns vorbei.“ Am Rathaus vorbei und bei der Ferdinandstraße rechts rein, kurz danach kam der Zug dann zum Stehen – und wurde anschließend langsam aufgelöst. Abgekämpft, aber zufrieden, so sahen die aus, die eben noch als Lisa Simpson, Spongebob, Walter White oder die Biene Maja verkleidet auf den Wagen herumtobten und jetzt etwas verschwitzt aus ihren



Ben Cartwright, Adam, Hoss und Little Joe sind so abgebrüht, die reiten rückwärts! Fotos: Ingo Baumgartl



Alles bei Königin Beatrix alias Hape Kerke-ling gelernt: Locker aus der Armbeuge, sonst bekommt man einen Winkarm!

Kostümen stiegen. „Ja, jetzt habe ich offiziell Schluss – aber ich gehe jetzt noch ein bisschen feiern, bis Mitternacht ist ja noch Zeit!“ Laternenkönigin Johanna I. war offenbar noch nicht ganz ausgelastet, für sie war der Abend noch lange nicht zu Ende. Für viele Bad Homburger ebenfalls nicht, die sich in der Folge in eine der unzähligen Kneipen, Gaststätten oder vor den diversen Konzertbühnen einfanden und die Nacht zum Tag machten.



Die Maus wurde von der Bad Homburgerin Isolde Schmitt-Menzel entworfen.

Einziger Wermutstropfen: Trotz Serienfieber war in dem gesamten Festzug kein einziger weißer Ferrari-Umzugswagen zu sehen, man hörte auch keine „Miami Vice“-Musik von Jan Hammer, Crockett und Tubbs glänzten durch Abwesenheit. Aber wer weiß – im kommenden Jahr ist das Motto vielleicht so etwas wie „Das Laternchen im 80er-Fieber“.

Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40

NEU - NEU - NEU
Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Frankfurter Straße 21
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION

SMARTHOME

AUTOMOWER

WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

Bad Homburg

Exkursionen & Studienreisen · interessant & günstig

5-täg. Busfahrt „Goldener Oktober am Alpenrand“ Bad Reichenhall (4*superior Hotel/HP) Königssee, Salzburger, Salzkammergut, € 852,-/DZ p.P., € 1.035,-/EZ; 10.-14.10.26
3-täg. Kulturtrip Dessau – „100 Jahre Bauhaus“, div. Führungen, 4*Hotel/Frühstück, € 474,-p.P./DZ, € 582,-/EZ, Bahnfahrt, 29.-31.10.
Kranzplatz 11 · 65183 Wiesbaden · Tel.: 0172 – 611 97 24
www.freytours-badhomburg.de

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden

DAS ORIGINAL.

Sofa
MELL LOUNGE

COR – SMART CHOICE
Sofa-Kombinationen zum
VORZUGSPREIS*

*Gültig bis 26.09.2026 Alle Infos unter moebelbraum.de

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Die Laternenkönigin zwischen Loseverkauf, Laternenfestbier und Dessous

Bad Homburg (hw) – Nachdem sie bereits beim Einbrauen tatkräftig mitgeholfen hat, konnte die Laternenkönigin Johanna I. nun direkt am Bierstand des Lions Club Bad Homburg „ihr“ Endprodukt probieren: das Laternenfestbier 2026. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Lionspräsident Dr. Joachim Habetha wurde am Samstagnachmittag ein kräftiger Probeschluck genommen. Zuvor jedoch kurbelten die Laternenkönigin und der Oberbürgermeister den Loseverkauf der großen Lions-Laternenfest-Tombola persönlich an.

Hol’ mir mal ne Flasche Bier

Gebraut wurden etwa 1.000 Liter Laternenfestbier, das mit Energie aus den regenerativen Quellen des Kronenhofes Bad Homburg – und daher nahezu CO₂-neutral – hergestellt



Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Laternenkönigin Johanna I. und Lions-Präsident Dr. Joachim Habetha (v.l.). Foto: Lions Club

wurde. Die Braugerste stammt ebenfalls aus eigenem Anbau. Eingebraut wurde das Laternenfestbier bereits am 25. Juli, tatkräftig unterstützt von der Laternenkönigin. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Hetjes und Dr. Habetha hat sie nun das Endprodukt getestet. Ihr Urteil: „Es ist ein süffiges, leckeres Bier, das den Besuchern des Laternenfestes bestimmt sehr gut schmecken wird.“. Man hätte es ahnen können: Die Besucher des Laternenfestes kamen zum selben Urteil. „Von Anfang an war die Nachfrage hoch“, so ein Lions-Mitglied. Dasselbe galt auch für die Lions-Tombola, die wieder mit tollen Preisen lockte und mit der Aussicht, dass jedes dritte Los gewinne. Oberbürgermeister Hetjes half tatkräftig mit, um die große Nachfrage zu bedienen. „Ich helfe sehr gerne, schließlich kommt der Erlös von Tombola und Bierstand denjenigen zugute, die unsere Hilfe benötigen“, so der Oberbürgermeister.

Bürger helfen Bürgern

Die Erlöse des Verkaufs fließen wie immer in die Aktion „Bürger helfen Bürgern“, und damit in die verschiedensten Projekte des Clubs in Bad Homburg. Dazu gehören unter anderem Kinderheime, Kindergärten, Senioren, Sozialbedürftige, Behinderte, Flüchtlinge, Kinder und Schulprojekte. „Es ist wunderbar, wie unsere Mitbürger in Bad Homburg und Umgebung durch die Erlöse aus Tombola und Bierstand unsere Projekte unterstützen. Viele kommen nur aus diesem Grund, um auf diese angenehme Art mitzuhelfen“, so Präsident Dr. Joachim Habetha. Der Lions Club Bad Homburg wurde offiziell am 6. Mai 1959 gegründet. Unter dem Motto

„Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich die Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten für die Bad Homburger Bevölkerung. Das Motto des Lions International lautet „We Serve“!

Mit den Dessous von Bous

„Ja, seit 1932 gibt es dieses Geschäft, immer noch familiengeführt, wie oft gibt es das schon? Kommen Sie mit, das mit dem Foto können wir da vorne machen.“ Andrea Bous ist wohl die Sorte Mensch, die gedanklich immer fünf Bälle gleichzeitig jongliert und bei der 24 Stunden am Tag eigentlich nicht ausreichend sind. Bei der Autogrammstunde der Laternenkönigin in ihrem Geschäft in der Louisenstraße war es am Samstag Vormittag so voll wie auf dem Weihnachtsmarkt, alle zwei Minuten wollte jemand was von ihr. Im Vorfeld des Laternenfestes hatte sie Johanna I. schon mehrfach zu Besuch, seit Ende der 90er kommen die Dessous der Laternenkönigin aus dem Hause Bous („Nächstes Jahr zum 30. Mal!“), Andrea Bous selbst ist immer mittendrin statt nur dabei („Sie sehen ja auch, was heute hier schon wieder los ist.“), bespaßt Kunden („Haben Sie sich schon ein Gläschen Sekt genommen?“) und kümmert sich um die Optik („Schauen Sie sich mal um – ich habe allen gesagt, sie sollen möglichst in gelb kommen, damit es zu Johannas Kleid passt.“). Besagte Johanna grüßte hier und lächelte dort, noch ein Foto, noch ein Selfie, unter allzuviel Langeweile hatte eine Laternenkönigin während der Festtage wohl nicht zu lei-

den, die meisten Autogrammkarten waren auch schnell vergriffen. Dann noch ein schneller Gruß in die Runde, ein kurzes „Ich muss dann aber auch mal weiter“, dann bog Johanna auch schon wieder um die Ecke – auf dem Weg zum nächsten Termin.



Geschäftsführerin Andrea Bous (li.) mit der Laternenkönigin Johanna I. nach deren Autogrammstunde. Foto: Ingo Baumgartl



AB DEM **04.09.2026** STARTEN WIR MIT DER ANNAHME IHRER

Kelteräpfel

Montag - Freitag: 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kelterei Wilhelm Höhl Hochstadt GmbH & Co. KG
Konrad-Höhl-Straße 2-4, 6347 Maintal
Telefon 06181 | 4099 - 0



Aufgrund unseres Umzuges können wir leider keine Äpfel mehr in der Rapp's Kelterei in Karben/Bad Vilbel annehmen.

Gerne können Sie Ihr Kelterobst an unsere befreundete **Landkelterei Höhl** in Maintal/Hochstadt anliefern.

AUFGELADEN MIT FAHRFREUDE.

DIE VOLLELEKTRISCHEN MODELLE VON BMW.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Erleben Sie, wie komfortabel und einfach vollelektrisches Fahren sein kann – mit innovativer Technologie, flexiblen Lademöglichkeiten und purer Freude am Fahren. Jetzt bei uns.

WELLER

WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0 · hg@wellergruppe.de
Frankfurter Straße 40-42 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 9961-0 · kb@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Laden Sie jetzt die My BMW App herunter.
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Vollsperrung Am Hühnerstein

Bad Homburg (hw) – Von Dienstag, 1. September, bis voraussichtlich 9. Oktober wird die Straße „Am Hühnerstein“ gemäß Verkehrsplan (Bauabschnitt 2) vollständig für den Verkehr gesperrt. Grund für die Sperrung sind Arbeiten zum Straßenendausbau. Im Zuge der Maßnahme werden die Poller in den Straßen „An der Riedhohl“ und „Im Wiesengrund“ durch die beauftragte Baufirma vorübergehend entfernt.

Halbseitige Sperrung

Bad Homburg (hw) – Im Graf-Stauffenberg-Ring kommt es von Montag, 7. September, bis voraussichtlich Freitag, 25. September, zu Verkehrsbeschränkungen. Betroffen ist der Bereich zwischen Hausnummer 80 und 102. Für die Erneuerung der Versorgungsleitungen für Gas und Wasser wird die Straße in diesem Abschnitt halbseitig gesperrt – dies ist der zweite Bauabschnitt. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten als Einbahnverkehr in Richtung Hausnummer 102 geführt.

Vollsperrung Hinter dem Rahmen

Bad Homburg (hw) – Von Montag, 21. September, bis voraussichtlich Samstag, 31. Oktober, wird die Straße „Hinter dem Rahmen“ vor Haus Nummer 11 voll gesperrt. Der Grund für die Sperrung sind Dacharbeiten und eine Gerüstaufstellung. Die Straße wird von beiden Seiten aus als Sackgasse ausgewiesen.

Erfolg durch Werbung

„Entwicklungen“: Ausstellung in der Galerie Artlantis geht zu Ende

Bad Homburg (hw) – Abstrakte Formen, besondere Materialien und ganz unterschiedliche künstlerische Ausdrucksweisen laden noch einmal zum Innehalten und Entdecken ein: Die Ausstellung „Entwicklungen“ in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, geht an diesem Wochenende zu Ende. Zu sehen sind aktuelle und ältere abstrakte Arbeiten der Künstlerin Marion Dörre in Aquarell und Acryl. Hinzu kommen Schiefercollagen und Maltücher, die einen Einblick in die vielseitige Arbeitsweise der Künstlerin geben. Ergänzt wird die Ausstellung durch Bronzeobjekte des Bildhauers Peter Vaughan. Viele Besucher haben sich bei ihrem Rundgang viel Zeit genommen und sich intensiv mit den ausgestellten Arbeiten auseinandergesetzt. Wer die Ausstellung bisher noch nicht besucht hat oder einzelne Werke noch einmal in Ruhe betrachten möchte, hat am kommenden Wochenende letztmals Gelegenheit dazu. Geöffnet ist die Galerie am Samstag, 5. September, von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 6. September, von 12 bis 18 Uhr. Die Künstlerin Ma-

rian Dörre ist am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 15 Uhr persönlich anwesend und bietet interessierten Besuchern Führungen durch die Ausstellung an.



Noch bis Sonntag sind in der Galerie Artlantis Arbeiten von Marion Dörre und von Peter Vaughan in der Ausstellung „Entwicklungen“ zu sehen. Am Abschlusswochenende ist die Künstlerin persönlich vor Ort. Foto: privat

Zeitgenössische Kunstklassiker in der Englischen Kirche

Bad Homburg (hw) – Wenn Kunst den Moment überdauert und auch Jahrzehnte später nichts von ihrer Ausdruckskraft verliert, wird sie zum Klassiker. Genau solchen Werken widmet die Galerie am Dom ihre neue Ausstellung „Zeitgenössische Klassiker“, die vom 5. September bis 4. Oktober in der Englischen Kirche Bad Homburg zu sehen ist. Die Ausstellung versammelt bedeutende Positionen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Zu sehen sind unter anderem Arbeiten von Stephan Balkenhol, Tony Cragg, Johannes Hüppi, Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, Heinz Mack, Pablo Picasso und Günther Uecker. Gemälde, Skulpturen und grafische Arbeiten treten dabei in einen spannenden Dialog und zeigen die große Vielfalt zeitgenössischer Kunst. Im besonderen Ambiente der Englischen Kirche entfalten die Arbeiten eine ganz eigene Wirkung. Kraftvolle Formen treffen auf poetische Bildwelten, expressive Arbeiten auf zurückhaltende Kompositionen. Bewusst subjektiv zusammengestellt, möchte die Ausstellung vertraute Werke aus neuen Perspektiven zeigen und ungewöhnliche Verbindungen zwischen den einzelnen Positionen schaffen. Zur Eröffnung am Freitag, 4. September, um 19 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Gäste. Die Ausstellung wird von Johannes Hüppi eröffnet. Die Verkaufsausstellung ist vom 5. September bis 4. Oktober jeweils mittwochs bis sonntags von 15 bis

18 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei; sämtliche Werke können erworben werden. Weitere Informationen gibt unter Telefon 0171-3854113 oder im Internet unter www.galerie-am-dom.de.

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Neue Rettungspunkte weisen den Weg



Stadtrat Tobias Ottaviani (li.) und Förster Johannes Kress an einem neuen Rettungspunkt.
Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Im Stadtforst sind die Rettungspunktschilder erneuert worden. Im Auftrag von Stadtförster Johannes Kress haben die Forstwirte des Betriebshofs die bisherigen Schilder durch neue, größere und damit besser sichtbare Schilder ersetzt. „Eine funktionierende Rettungskette kann im Ernstfall entscheidend sein. Mit den neuen, besser sichtbaren Rettungspunktschildern schaffen wir eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich Waldbesucherinnen und Waldbesucher sowie die Einsatzkräfte im Notfall schnell orientieren können“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani. „Gerade angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch Extremwetterereignisse ist es wichtig, die Sicherheit im Stadtwald im Blick zu behalten und die notwendige Infrastruktur regelmäßig zu überprüfen und zu erneuern.“

Rettungspunkte sind ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette im Wald. Sie dienen im Notfall als eindeutig gekennzeichnete Treffpunkte für Rettungskräfte und Personen, die einen Notruf abgesetzt haben. Die jeweilige Rettungspunktnummer kann bei einem Notruf genannt werden und erleichtert den Einsatzkräften die Orientierung sowie das schnelle Auffinden des Einsatzortes. Das System ist damit sowohl für die im Wald Beschäftigten als auch für Waldbesucherinnen und Waldbesucher von großer Bedeutung.

Die Erneuerung der Schilder war notwendig geworden, da die bisherigen Kennzeichnungen durch Witterungseinflüsse teilweise deutlich verblichen waren. Im Schadensfall hätte dies das Auffinden der Rettungspunkte erschweren können. Die neuen Schilder sind aufgrund ihres größeren Formats auch aus größerer Entfernung besser wahrnehmbar. Neben der Kennzeichnung und der jeweiligen

Standortinformation enthalten sie zudem Hinweise zum richtigen Verhalten im Notfall. „Die alten Schilder waren an einigen Stellen durch Sonne und Witterung deutlich verblasst. Gerade im Notfall muss ein Rettungspunkt aber schnell und eindeutig erkennbar sein. Deshalb haben wir uns für größere Schilder entschieden, die auch aus einiger Entfernung gut wahrgenommen werden können“, erklärt Kress. „Die Rettungspunkte sind nicht nur für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig, sondern auch für alle, die im Stadtwald unterwegs sind.“

Gerade in der aktuellen Situation kommt einer guten Orientierung und einer funktionierenden Rettungskette im Wald besondere Bedeutung zu. Die Waldbrandgefahr ist weiterhin hoch. Gleichzeitig haben auch andere waldtypische Gefahren infolge von Extremwetterereignissen zugenommen. Abgestorbene oder beschädigte Bäume und Äste können insbesondere nach Sturmereignissen eine Gefahr für Waldbesucherinnen und Waldbesucher darstellen. Zur zusätzlichen Orientierung im Wald steht die kostenlose Smartphone-App „Hilfe im Wald“ zur Verfügung. Sie zeigt den eigenen Standort sowie die sich in der Umgebung befindlichen Rettungspunkte an und ermöglicht es, die Kennung eines Rettungspunktes abzurufen. Damit kann die App im Notfall eine zusätzliche Unterstützung bei der Orientierung und beim Auffinden eines geeigneten Rettungspunktes bieten.

Die Stadt empfiehlt Waldbesucherinnen und Waldbesuchern, sich vor dem Aufenthalt im Wald über die aktuelle Situation und Gefahren zu informieren. Im Notfall sollte neben dem möglichst genauen Standort auch die Nummer des nächstgelegenen Rettungspunktes an Einsatzkräfte weitergegeben werden.

Sirenen heulen im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how) – Am Donnerstag, 10. September, wird im Rahmen des Bundesweiten Warntags in ganz Deutschland die Warn-Infrastruktur getestet. Auch der Hochtaunuskreis beteiligt sich zusammen mit seinen Kommunen an der Aktion und kommt damit dem Wunsch der Bevölkerung nach. In einer repräsentativen Umfrage, die anlässlich des Warntags 2024 durchgeführt wurde, hatten sich 98 Prozent der Befragten dafür ausgesprochen, sämtliche Warnkanäle regelmäßig zu testen. Am Warntag werden um 11 Uhr die Sirenen ausgelöst. Parallel dazu erfolgt eine Warnmeldung über das Modulare Warnsystem (MoWaS), das verschiedene Kanäle wie die Warn-App NINA oder Cell Broadcast umfasst. Über letzteren Dienst erhalten alle moderneren Mobilfunkgeräte in der Region eine entsprechende Warnnachricht – ganz ohne vorherige Anmeldung.

Etwa um 11.45 Uhr wird über die gleichen Warnkanäle und Endgeräte dann eine Entwarnung gesendet. Eine Ausnahme sind ältere Warnsirenen, die nur das Signal „Feueralarm“ senden können. Hier ist eine Entwarnung technisch nicht möglich. Beim Cell Broadcast hingegen soll es erstmals eine Entwarnung geben, die mit der Warnstufe drei versehen und damit deutlich leiser ausgespielt werden soll als die um 11 Uhr. Während die Warnung über Cell Broadcast alle Geräte erreichen soll, kann es je nach individueller Einstellung sein, dass die Entwarnung wegen dieser niedrigen Warn-Kategorie nicht angezeigt wird.

Landrat Ulrich Krebs wirbt bei den Bürgern dafür, sich aktiv mit den verschiedenen Warn-



Am 10. September, werden ab 11 Uhr die Sirenen ausgelöst. Foto: Hochtaunuskreis

systemen zu beschäftigen: „Es ist entscheidend, dass wir die Bevölkerung schnell und zuverlässig über eine Gefahrenlage informieren können. Ebenso wichtig ist es jedoch, dass die Menschen um die Warnarten und deren Bedeutung wissen“, betont Landrat Ulrich Krebs. „Für beide Ziele sind die regelmäßigen Überprüfungen der Warn-Infrastruktur hilfreich.“

Besonders bittet der Landrat darum, im eigenen Umfeld Menschen über den Warntag zu informieren – vor allem auch jene, die kaum oder gar kein Deutsch sprechen: „Im Hochtaunuskreis leben viele Geflüchtete aus Kriegsgebieten. Für sie kann das Sirenensignal eine reale Bedrohung bedeuten. Bitte erklären Sie diesen Personen, dass es sich um eine Übung handelt.“ Weitere Informationen findet man online über die Internetadresse www.hochtaunuskreis.de/warntag.

Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.com
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Bundes-Erfolgsrangliste
INFRATEST Okt. 2025
www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Äpfel die schmecken

EIGENER FRISCHER Süßmost

Federweißer AUS RHEINHESSEN

Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Komplette Einstärkenbrille*

jetzt nur **69€** statt 99€

auch als Sonnenbrille

meineBrille

neusehland
neu sehen. neu hören.

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gleien

- Komplettpreis: **Fassung und Gläser**
- Leichte Marken-Kunststoffgläser, **superentspiegelt und kratzgeschützt**
- **Neusehland Garantiepaket** inklusive

*bis sph +/- 6,00 dpt, cyl 2,00 dpt
Angebot bis 02.10.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Workshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

neusehland.de

Über 45-mal in und um Hessen – auch in deiner Nähe.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. September 2026

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

Wesentliche Änderungsvorhaben und Entscheidungen sollten Sie äußerst sorgfältig abwägen! In Ihrem Bekanntenkreis dürften Sie auf eine aufschlussreiche Erkenntnis stoßen.

Sie scheinen in einer dieser Phasen zu sein, in denen Sie sich trotz immenser Anstrengungen nur mit größter Mühe durchsetzen können. Besinnen Sie sich auf Ihre Ausdauer!

Ein neues Angebot ist so verlockend, dass es geradezu zu Tagträumen verleitet. Das aber ist nicht gut: Bleiben Sie auf dem Boden der Tatsachen, und achten Sie auf Ihr Geld.

Meiden Sie bei Ihren Aktivitäten jeden allzu großen körperlichen Einsatz, denn der könnte in Ihnen Unruhe auslösen. Ein Glas Sekt täte Ihrem Wohlbefinden dagegen ganz gut.

In dieser Woche ist ein belastender Streit vorprogrammiert, denn Ihnen kommt ein Mensch in die Quere, den Sie noch nie haben leiden können. Achten Sie auf Ihre Worte!

Dadurch, dass Sie im beruflichen Bereich einige Sachen deutlich entspannter sehen als noch vor kurzem, steht romantischen Stunden am Wochenende nichts im Weg.

Dieses Wochenende hat es in sich. Wenn Sie sich nicht Hals über Kopf verlieben, müsste etwas nicht mit rechten Dingen zugehen! Aber erwarten Sie lieber nicht zu viel.

Was Ihnen kürzlich noch außerordentlich wichtig erschien, verliert am Wochenende von Minute zu Minute mehr an Bedeutung. Fahren Sie Ihre Anspannung deutlich nach unten!

Derzeit fällt es Ihnen ungemein schwer, Neues zuzulassen. Dabei wäre dies jetzt unbedingt notwendig, wenn Sie im beruflichen Bereich durchstarten und Ihre Gegner hinter sich lassen wollen.

Mit Ihrer geheimnisvoll erotischen Ausstrahlung erwecken Sie im Handumdrehen Aufmerksamkeit. Da sieht es jetzt ganz nach einer erfolgreichen Eroberung aus.

Bieten Sie einer bestimmten Person Ihre Hilfe an, aber hängen Sie Ihr Engagement nicht an die große Glocke. Das würde Ihr Gegenüber ablehnen, weil es ihm mehr als peinlich wäre!

Wer derzeit nach Perfektionismus strebt, wird Mühe haben, die eigenen Erwartungen zu erfüllen. Überfordern Sie sich nicht, sonst liegen Sie am Ende noch auf der Nase.

SUDOKU

				1		8	9	
			2			7	5	6
			8	6	5			2
	3	7	6			4		5
				7				
4		8			1	9	2	
3			5	8	2			
6	2	1			9			
	7	5		4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	5	7	1	3	6	9	8	2
6	2	8	5	9	7	4	1	3
1	3	9	2	4	8	6	7	5
2	8	1	4	7	3	5	6	9
3	9	4	6	8	5	1	2	7
7	6	5	9	2	1	3	4	8
9	7	6	8	5	4	2	3	1
8	4	2	3	1	9	7	5	6
5	1	3	7	6	2	8	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

25 19

Sonntag

30 20

Samstag

30 20

Friedrichsdorf

Bad Homburg

Glashütten

Königstein

Kronberg

Kelkheim

Schwalbach

Sulzbach

Eschborn

Stierstadt

Weiskirchen

Bommersheim

Ober-Erlenbach

Conzenheim

Siedberg

Burgholzhausen

Kirchhof

Domtalhausen

Kippgen

Oberursel

Schönbach

Schönbach

Falkenstein

Schloßborn

Ruppertsheim

Fischbach

Homau

Münster

Niederrhein

Liedelbach

Oberliederbach

Mammolshausen

Oberhöchstadt

Steinbach

Stolpersteinverlegung, Filmvorführung und Schulbesuch

Bad Homburg (hw) – Der Name Arthur Abelmann steht für weltbekannte pharmazeutische Erfindungen und ihre industrielle Umsetzung, deren Erfolgsmarken wie Kamillolan mit der Kurstadt verbunden waren und noch heute sind. Er steht aber auch für eine tragische jüdische Lebensgeschichte. Charles Abelmann hat aus Familienbildern, Dokumenten und der Flucht einen bewegenden Film gestaltet, der die Ereignisse in die Zwänge der Nazizeit einordnet und gleichzeitig einen emotionalen Zugang zur Familie Abelmann erlaubt. Der Film ist am Donnerstag, 3. September, ab 18 Uhr in der Villa Wertheimer zu sehen.

Stolpersteinverlegung

Die Stadt Bad Homburg wird am Freitag, 4. September, ab 8.30 Uhr am Kirchplatz St. Marien im Gedenken an die Familie Stolpersteine durch den Künstler Gunter Demnig verlegen lassen. Die Verlegung der Stolpersteine in der Dorotheenstraße und der Besuch der Nachfahren von Arthur Abelmann sind für Schüler und Lehrer des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums Anlass, einen Vormittag zu gestalten, an dem sie die Nachfahren Abelmanns befragen, von der Stolpersteinverlegung berichten und musizieren. Am Montag, 7. September, findet am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (Auf der Steinkaut 1-15 in Bad Homburg) diese offene Schulveranstaltung ab 10 Uhr statt. Einige Nachfahren Abelmanns werden anwesend sein – und in der Folge auch weitere Schulen besuchen.



Der Künstler Gunter Demnig wird am Freitag Morgen den Stolperstein verlegen.

Foto: Initiative Stolpersteine Bad Homburg

Aktionstag „Wissen wächst im Garten“ im Schlosspark

Bad Homburg (hw) – Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Sonntag, 6. September, zum Aktionstag der Veranstaltungsreihe „Wissen wächst im Garten“ in den Schlosspark Bad Homburg ein. Von 11 bis 17 Uhr erwartet Familien, Kinder und alle Interessierten ein abwechslungsreiches Programm rund um Gartenkunst, Natur und Nachhaltigkeit – bei freiem Eintritt. Besucherinnen und Besucher können den historischen Schlosspark entdecken und an verschiedenen Mitmachstationen selbst aktiv werden. Einblicke in die Gewächshäuser zeigen, wie Pflanzen kultiviert und gepflegt werden. Kreative Angebote wie das Binden von Blumenhaarkränzen laden zum Mitmachen ein. Im herrschaftlichen Obstgarten können Besucherinnen und Besucher Äpfel ernten und anschließend selbst Apfelsaft pressen. Beim Bau einer Lehmwand lässt sich zudem ein traditioneller Baustoff kennenlernen und praktisch erproben.

Weltkulturerbe-Stadt Lijiang zwischen Tradition und Moderne

Bad Homburg (hw) – Wie verändert sich eine historische Stadt, wenn sie zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wird? Dieser Frage widmet sich Prof. Dr. Dorothea Wippermann in ihrem Vortrag „Lijiang – eine Altstadt und ihre ‚multikulturelle‘ Gegenwart“ am Freitag, 4. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus Zum Alten Schlachthof, Urselestraße 22, in Bad Homburg. Die Stadt Lijiang liegt im Südwesten Chinas und ist vor allem für ihre historische Altstadt bekannt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. In ihrem Vortrag beleuchtet Wippermann die multiethnische und kulturell vielfäl-

Auch der Tempel der Pomona öffnet an diesem Tag seine Türen. Der nach der römischen Göttin der Obstgärten benannte Tempel bietet dabei einen besonderen Einblick in historische Obstkultur. Ein besonderes Augenmerk gilt außerdem den Bienen: Der Imker, dessen Bienenstöcke im Schlossgarten stehen, gibt um 14 Uhr und um 16 Uhr Vorstellungen und vermittelt Wissenswertes über die faszinierende Welt der Bienen und die Arbeit eines Imkers. Mit der Reihe „Wissen wächst im Garten“ schaffen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen ein Angebot, das Geschichte erlebbar macht und zugleich für aktuelle Themen wie Biodiversität und Nachhaltigkeit sensibilisiert. Kinder erhalten eine Stempelkarte und können die verschiedenen Angebote eigenständig erkunden. Wer alle Stationen absolviert, darf sich über eine Urkunde und ein kleines Geschenk freuen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

tige Gegenwart der Stadt und gibt Einblicke in deren Entwicklung. Dabei geht es auch um die besonderen Herausforderungen, die der Welterbestatus für den einst eher abgeschiedenen Ort mit sich bringt. Zwischen dem Erhalt historischer Traditionen und wirtschaftlicher Entwicklung, zwischen kultureller Identität und zunehmender Kommerzialisierung entstehen Spannungsfelder, die die Referentin näher betrachtet. Veranstaltet wird der Vortrag vom Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

15. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

11. Sept. '26
17–21 Uhr

Die Nacht der Ausbildung: Mehr als 90 Wege in Deine Zukunft

Bad Homburg wird für vier Stunden zum großen Entdeckungsraum für Deine berufliche Zukunft. Statt nur Prospekte zu sammeln, lernst Du Unternehmen, Menschen und Berufe direkt dort kennen, wo später gearbeitet, gelernt und ausgebildet wird. Vielleicht weißt Du schon ganz genau, wohin Dein Weg führen soll. Vielleicht schwankst Du noch zwischen Ausbildung und Studium. Oder Du hast bisher vor allem herausgefunden, was Du nicht möchtest. Ganz gleich, wo Du gerade stehst: Am Freitag, 11. September 2026, kannst Du von 17 bis 21 Uhr in Bad Homburg aus Fragen erste Antworten und aus Ideen konkrete Eindrücke machen. Die Nacht der Ausbildung feiert in diesem Jahr ihre 15. Auflage. Ihr besonderer Reiz liegt im dezentralen Konzept: Die Betriebe und Institutionen kommen nicht nur mit einem Messestand an einen gemeinsamen Ort, sondern öffnen ihre eigenen Türen. Du siehst Büros, Werkstätten, Labore, Verkaufsräume, Bildungsstätten oder Versorgungsbereiche, begegnest Ausbildern, Mitarbeitenden, Auszubildenden und dual Studierenden und kannst Dir ein Bild davon machen, wie sich ein möglicher Arbeitsplatz wirklich anfühlt. Aus einer abstrakten Berufsbezeichnung wird so ein konkreter Alltag. Mehr als 90 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge sind auf der Veranstaltungsplattform aufgeführt. Die Spannweite reicht

von kaufmännischen, sozialen und pflegerischen Berufen über Verwaltung, Banken, Versicherungen, Handel, Tourismus und Logistik bis zu IT, Elektrotechnik, Energie, Labor, Industrie und Handwerk. Auch Studienfelder wie Data Science und Künstliche Intelligenz, Finance, Wirtschaftsinformatik, Soziale Arbeit, Public Administration, Elektrotechnik oder internationales Management sind vertreten.

Information, Begegnung und Erleben

Zu den beteiligten Stationen gehören nach dem aktuellen Shuttleplan unter anderem Fresenius, die Hochtaunus-Kliniken, das Deutsche Rote Kreuz, der Caritasverband, GDA, Dibber, NTT DATA, ATIS systems, Süwag, der Stadtkonzern und die Stadtwerke, der Hochtaunuskreis, das Finanzamt, die Agentur für Arbeit, die accadis Hochschule, Ameropa-Reisen, telc, dm, Banken, Versicherungen und die Deutsche Leasing. Damit kannst Du an einem Abend sehr unterschiedliche Arbeitswelten miteinander vergleichen – und vielleicht einen Beruf entdecken, der vorher noch gar nicht auf Deiner Liste stand. Viele Stationen haben eigene Programme vorbereitet. Im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit kannst Du Dich zur Berufsorientierung beraten und Deine Bewerbungsmappe prüfen lassen. Beim Stadtkonzern ist unter anderem eine Führung durch die Energiezentrale angekün-

digt. Das Finanzamt verbindet Informationen mit einem Rundgang, einer VR-Brille, einem Kurzvortrag rund um Steuern und einem Rollenspiel zur Betriebsprüfung. dm lädt zu Mitmachaktionen und persönlichen Gesprächen ein, telc öffnet sein Haus und gibt Einblicke in Bereiche und Projekte, und bei Ameropa kannst Du mit Ausbildern, Auszubildenden und dual Studierenden sprechen und auf Wunsch sogar Bewerbungsunterlagen abgeben. Gerade diese Mischung aus Information, Begegnung und Erleben macht den Abend so wertvoll.

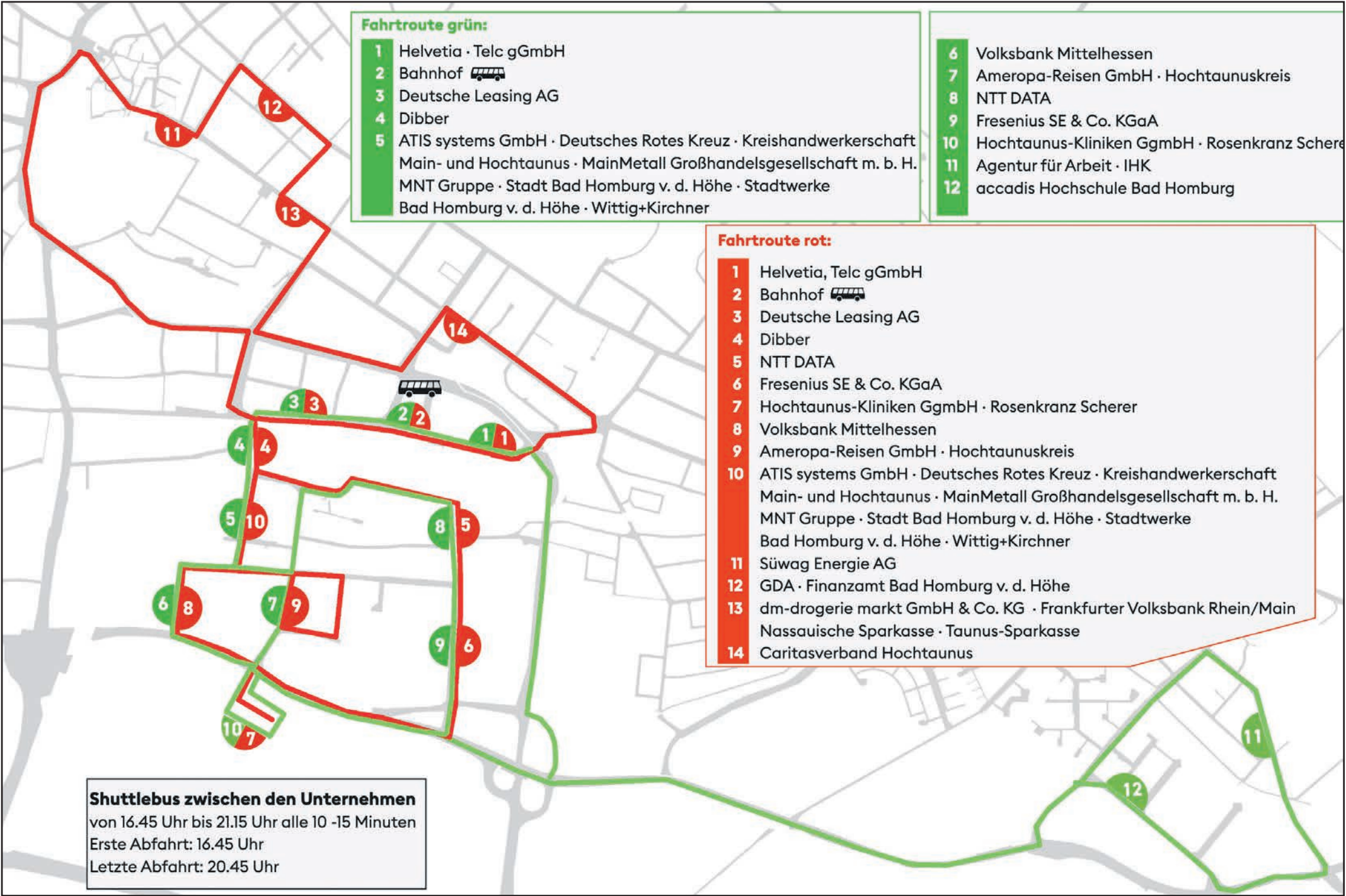
Heute stellst Du die Fragen

Die größte Stärke der Nacht liegt im direkten Gespräch. Eine Website kann Dir sagen, welche Voraussetzungen für einen Beruf gelten. Ein Auszubildender kann Dir erzählen, wie sein erster Tag war, was ihn überrascht hat und welche Aufgabe ihm besonders viel Spaß macht. Eine Ausbilderin kann erklären, worauf sie bei einer Bewerbung achtet, wie das Auswahlverfahren abläuft und welche Entwicklungsmöglichkeiten es nach dem Abschluss gibt. Und Du kannst nachfragen, bis Du wirklich verstanden hast, was hinter einer Berufsbezeichnung steckt. Dabei musst Du noch keinen fertigen Lebensplan mitbringen. Neugier ist eine gute Ausgangslage. Formuliere ehrlich, was Dich interessiert und wo Du noch unsicher bist.

Auch die Frage, ob ein Schülerpraktikum, ein Ferienpraktikum, ein Freiwilligendienst oder ein Schnuppertag möglich ist, kann der erste Schritt sein. Manchmal entsteht aus einem kurzen Gespräch ein Praktikum, aus dem Praktikum eine Bewerbung und aus der Bewerbung ein Ausbildungsplatz.

Shuttle durch die Ausbildungsnacht

Damit Du die über Bad Homburg verteilten Standorte gut erreichst, fahren kostenfreie Shuttlebusse auf einer roten und einer grünen Route. Laut aktuellem Fahrplan verkehren sie von 16.45 bis 21.15 Uhr ungefähr alle 10 bis 15 Minuten. Die erste Abfahrt ist für 16.45 Uhr, die letzte für 20.45 Uhr vorgesehen. Weil vier Stunden schneller vergehen, als man denkt, lohnt es sich, Deine wichtigsten Ziele vorher auf der Veranstaltungsseite auszuwählen und passend zum Fahrplan zu ordnen. Am Ende der Nacht musst Du Dich nicht endgültig entschieden haben. Ein guter Abend kann auch bedeuten, dass Du zwei Möglichkeiten ausschließt, eine neue entdeckst und mit drei Namen oder Kontakten nach Hause gehst. Vielleicht steigst Du um 17 Uhr noch mit einem großen Fragezeichen in den Shuttle und vier Stunden später mit einer klaren Idee wieder aus. Die 15. Nacht der Ausbildung öffnet dafür viele Türen – hindurchgehen musst Du selbst.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshauses Taunus Medien GmbH

15. NACHT DER AUSBILDUNG

11. Sept. '26
17–21 Uhr

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM



SCHULE GESCHAFFT – UND JETZT?

AUSBILDUNG ODER DUALES
STUDIUM IN DER KREISVERWALTUNG!



Scanne den QR-Code und erfahre
mehr über unsere Studien-
und Ausbildungsmöglichkeiten!

Ausbildung

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
- Beamter des mittleren Dienstes (m/w/d)

Duales Studium

- Bachelor of Arts (Public Administration)
Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts (Digitale Verwaltung)
Beamter des gehobenen Dienstes (m/w/d)
- Bachelor of Arts - Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (m/w/d)

Diese Unterlagen benötigen wir für eine Bewerbung:

Bewerbungsschreiben sowie tabellarischer Lebenslauf und eine Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse.

Deine Fragen beantwortet dir unser Ausbildungsleiter
Marc-Oliver Lauer gerne:

☎ 0 6172 999-1120 / ✉ ausbildung@hochtaunuskreis.de

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 / 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
hochtaunuskreis.de

Deine Karriere beim Hochtaunuskreis – sinnvoll, vielfältig und zukunftssicher

Du möchtest nach der Schule nicht einfach irgendeinen Job machen, sondern etwas, das wirklich Sinn hat? Du willst Verantwortung übernehmen, Neues lernen und gleichzeitig gute Perspektiven für Deine Zukunft haben? Dann könnte eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Hochtaunuskreis genau das Richtige für Dich sein.

Denn bei uns arbeitest Du an Themen, die die Menschen in unserer Region direkt betreffen. Dabei bist Du von Anfang an mittendrin: Unsere Auszubildenden und dual Studierenden übernehmen eigene Aufgaben, lernen verschiedene Bereiche kennen und sammeln jede Menge praktische Erfahrungen.

Ob Personal, Finanzen, Soziales oder andere Bereiche der Verwaltung – während Deiner Zeit bei uns bekommst Du Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und Aufgaben. So findest Du heraus, was Dir besonders liegt, kannst Deine Stärken einbringen und Dich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Bei uns zählt das Wir

Gute Ausbildung bedeutet für uns mehr als Fachwissen. Mindestens genauso wichtig ist ein Umfeld, in dem Du Dich wohlfühlst, Fragen stellen kannst und Unterstützung bekommst.

Deshalb legen wir großen Wert auf Teamwork und einen offenen Austausch. Du arbeitest mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zusammen, lernst andere Nachwuchskräfte kennen und kannst Dich auch in eigene Projekte einbringen. Gemeinsame Aktivitäten, wie unsere Nachwuchskräftefahrt, sorgen außerdem dafür, dass der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen.

Das erwartet Dich bei uns

Neben spannenden Aufgaben kannst Du Dich auf gute Rahmenbedingungen verlassen: eine attraktive Vergütung nach Tarif, 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten und die Sicherheit des öffentlichen Dienstes. Und Dein Weg muss nach der Ausbildung oder dem Studium noch lange nicht zu Ende sein. Wir möchten Nachwuchskräfte nicht nur ausbilden, sondern ihnen auch langfristige Perspektiven bieten. Deshalb stehen die Chancen auf eine Übernahme gut und auch danach gibt es viele Möglichkeiten, Dich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.



Landrat Ulrich Krebs betont:

„Es ist uns ein zentrales Anliegen, den Hochtaunuskreis aktiv mitzugestalten – und das geht nur mit gut ausgebildetem Personal. Unsere Nachwuchskräfte sind die Fachkräfte der Zukunft, gerade im Wettbewerb um Talente im öffentlichen Dienst.“

Für uns ist deshalb klar: Wer heute in Nachwuchskräfte investiert, gestaltet die Zukunft des Hochtaunuskreises. Und vielleicht schon bald gemeinsam mit Dir.

Bereit für Deinen nächsten Schritt?

Ob Ausbildung oder duales Studium – beim Hochtaunuskreis findest Du verschiedene Möglichkeiten, Deinen beruflichen Weg zu starten. Was Dich dabei erwartet? Sinnvolle Aufgaben, ein starkes Team und jede Menge Möglichkeiten, Dich weiterzuentwickeln. Du möchtest wissen, welcher Weg zu Dir passt oder hast Fragen? Dann melde Dich gerne bei uns.

Dein Ansprechpartner ist Marc-Oliver Lauer, Ausbildungsleiter beim Hochtaunuskreis.

E-Mail: ausbildung@hochtaunuskreis.de

Telefon: (06172) 999-1120

Mehr über Deine Karrieremöglichkeiten beim Hochtaunuskreis findest Du unter www.hochtaunuskreis.de/karriere.

Besuche uns gerne auch auf unserem Instagram Kanal (@mein.hochtaunuskreis): <https://www.instagram.com/mein.hochtaunuskreis/>

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

15. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

PRAKTIKUM • AUSBILDUNG • STUDIUM

11. Sept. '26
17–21 Uhr

Ausbildung und duales Studium bei Fresenius

Mit Deiner Ausbildung oder Deinem dualen Studium bei Fresenius verwandelst Du Deine Stärken in Perspektiven und startest in einem international führenden Gesundheitsunternehmen durch. In spannenden Projekten übernimmst Du Verantwortung, stellst Deinen Ideenreichtum unter Beweis und gestaltest durch Deine offene und kommunikative Art den Arbeitsalltag in den Teams mit. Du leistest einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt.

Mit moderner Technik und innovativem Know-how arbeiten wir erfolgreich über Ländergrenzen hinweg. Dabei bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Karrierechancen.

Dich erwartet für Deine Ausbildung oder für Dein duales Studium bei uns:
100% Zukunft, 0% Langeweile.

Wir können Dir eine **Vielzahl von Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen aus fünf verschiedenen Berufsbereichen** zur Auswahl stellen: Gewerblich-technisch, IT, kaufmännisch, Logistik oder naturwissenschaftlich. Wenn Du

noch nicht weißt, wo genau die berufliche Reise hingehen soll, kannst Du auf unserer Webseite mit Aivy, der Berufsorientierungs-App, in wenigen Minuten herausfinden, welcher Ausbildungsberuf oder welches duale Studium zu Dir passt.

Während der Ausbildung bzw. dem dualen Studium kannst Du bei der Auswahl von Einsatzabteilungen mitwirken! So kannst Du Deine Ausbildung bzw. Dein duales Studium **individuell nach Deinen Interessen gestalten**.

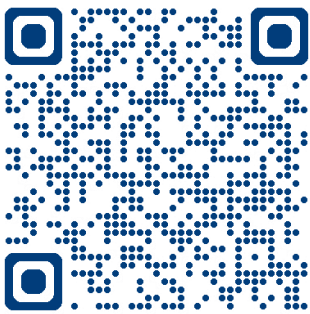
Prüfungsangst? Kein Problem! Unser interner Fachunterricht und eine gezielte Prüfungsvorbereitung helfen Dir, Dich gut auf Deine Prüfung vorbereiten zu können.

Neben einem vielseitigen Arbeitsalltag warten weitere Benefits auf Dich:

- Je nach Ausbildungs- bzw. Studienjahr zwischen 1.180,00 € und 1.343,00 € Ausbildungsvergütung pro Monat
- Eine 37,5 Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Für die Ausbildungs- bzw. Studienzeiten stellen wir Dir ein Fresenius-Notebook zur Verfügung, welches Du auch während Deiner Berufs- bzw. Hochschulphasen nutzen kannst.

- Mobiles Arbeiten für passende Berufe nach Absprache mit der Ausbildungsabteilung
- Deutschland-Ticket
- Kostenlose Parkplätze und E-Ladesäulen
- Frisches, gesundes und regionales Essen in unseren Betriebsrestaurants zu einem vergünstigten Preis
- Betriebliche Altersvorsorge ohne Zuzahlung sowie einen umfassenden Unfallschutz
- „Health at Work“: Verschiedene Sport- und Gesundheitsangebote

Bewirb Dich direkt online bei uns!
Noch Fragen?
Nimm gerne Kontakt mit uns auf:
E-Mail: ausbildung@fresenius.com
<https://ausbildung.fresenius.de>



Fresenius bietet Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen, die durch eine wachsende und alternde Bevölkerung und dem daraus folgenden Bedarf nach erschwinglicher und hochwertiger Gesundheitsversorgung entstehen.

Zu Fresenius gehören die Unternehmensbereiche Fresenius Kabi und Fresenius Helios. Beide Unternehmensteile sind Marktführer in Wachstumsbereichen des Gesundheitssektors.

Fresenius Kabi bietet Gesundheitsprodukte für kritisch und chronisch Kranke. Fresenius Helios ist Europas größte private Kliniken-Gruppe.

Fresenius
COMMITTED TO LIFE



100 %
Zukunft,
0 % Langeweile.

Ausbildung und
duales Studium bei
einem führenden
Gesundheitsunternehmen.

Werde Teil von #TeamFresenius:
ausbildung.fresenius.de

Fresenius



„So schön kann doch kein Mann sein“
„Ich will alles“
„Ich will 'nen Cowboy als Mann“

80 GITTE HAENNING
TOUR 2026

13. November 2026



A NIGHT OF QUEEN
„Brilliant“
„All the Spectacular Hits“
Tour

14. Januar 2027



Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN • KNOWING ME, KNOWING YOU
VOLLEY VOICES • SUPER TROOPERS • MAMMA MIA

17. Januar 2027

BAD HOMBURG Kurtheater
Tickets in Bad Homburg: Tourist-Info im Kurhaus, Telefon (0 6172) 178 37 10, Aniol Services, Telefon/Whatsapp (0 6172) 85 84 96 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen • Tickets online: www.kultopolis.com

Taunus Zeitung

KULTOPOLIS
Kultur & Freizeit

„Mönsch Martin“ kehrt zurück – Mitspieler für Musical gesucht

Bad Homburg (hw) – Martin Luther, Kaiser Karl V., Mönche, Handwerker, Kaufleute und Bürger aus Wittenberg: Wenn sich im November in der Erlenbach Halle der Vorhang hebt, soll die Reformationgeschichte wieder lebendig werden. Zum Jubiläum „500 Jahre Reformation in Bad Homburg“ wird das Musical „Mönsch Martin“ neu inszeniert. Dafür werden jetzt Menschen aus Bad Homburg und Umgebung gesucht, die Lust haben, auf der Bühne, im Chor, im Orchester oder hinter den Kulissen mitzuwirken.

„Mönsch Martin“ sucht Darsteller
Mehr als 30 Rollen sind zu besetzen, Bühnenerfahrung ist kein Muss. „Mönsch Martin war genial – und der Wunsch nach einer Wiederaufnahme wurde in den vergangenen Jahren immer wieder an uns herangetragen“, so Pfarrer Dietmar Diefenbach. Das Jubiläumsjahr sei nun der ideale Anlass, das Musical noch einmal auf die Bühne zu bringen. Mitmachen können alle, ob jung oder alt, Erfahrene oder neugierige Bühneneulinge. Gesucht werden nicht nur Darsteller für die größeren Rollen, sondern auch Mitwirkende für Ensembleszenen, Chor, Orchester und die Arbeit hinter der Bühne.

Vom Kloster bis zur Wartburg
Die Geschichte führt mitten hinein in die turbulente Zeit der Reformation. Im Mittelpunkt steht Martin Luther, begleitet von seinem geistlichen Mentor Johann von Staupitz und einem Konvent von Mönchen. Auf dem Marktplatz von Wittenberg entsteht ein buntes Treiben mit Handwerkern, Kaufleuten

und Bürgern. Andreas Karlstadt führt Luther durch die Stadt, während der berühmte Maler Lucas Cranach in seiner Werkstatt mit seiner Frau Barbara und einem Lehrling zu sehen ist. Auch dramatische Szenen gehören zum Musical: Beim Reichstag zu Worms treffen Kaiser Karl V. und die Fürsten aufeinander, Bischöfe geraten in Rage, Bürger diskutieren über die Bannandrohung. Später führt die Handlung auf die Wartburg, wo der Freiherr von Berlepsch und sein Dienstpersonal auftreten. Damit bietet die Neuauflage eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Möglichkeiten, sich einzubringen – von tragenden Hauptrollen bis zu kleinen, aber wichtigen Auftritten in den großen Ensembleszenen. Bereits am Mittwoch, 2. September, gab es um 19 Uhr im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Straße 76 in Bad Homburg ein Die Intensivproben für das Schauspiel sind für den 30. und 31. Oktober vorgesehen. Am 6. November folgt die Generalprobe in der Erlenbach Halle in Ober-Erlenbach. Die Aufführungen finden schließlich am 7. November um 15 und 18 Uhr statt. Das Ziel der Organisatoren ist dabei mehr als eine einzelne Musicalaufführung: Zum Reformationjubiläum soll ein Projekt entstehen, das Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Teilen Bad Homburgs zusammenbringt – und gemeinsam Geschichte auf die Bühne bringt. Wer Lust bekommen hat, Teil von „Mönsch Martin“ zu werden, kann sich bei Pfarrer Dietmar Diefenbach per E-Mail an Dietmar.Diefenbach@ekhn.de oder telefonisch unter 06172-45 70 19 melden.



A-WISSEN



Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wechseljahre fallen ins Gewicht

In der Harvard Medical School hat man untersucht, wie sich verschieden Ernährungsstrategien auf das Gewicht auswirken. In den Wechseljahren begünstigt die Hormonumstellung und der Stoffwechsel die Fettvermehrung und Fettumverteilung im Körper. 38.000 Frauen wurden 6 Jahre vor und 6 Jahre nach dem Ausbleiben der Monatsblutung untersucht. Das Resultat war über aller Frauen hinweg eine durchschnittliche Gewichtszunahme von 0,8 Kilo pro Jahr. Die Frauen wurden nach ihrem Essverhalten unterschieden. Einige Ernährungskonzepte haben Ergebnisse gebracht, die vorteilhaft sind. Ein an die Ernährung gekoppelter Index für Insulinausschüttung wurde in einer Diät-Form beachtet und führte in Folge zu einer Gewichtszunahme von 0,5 KG pro Jahr. Hierbei wird darauf geachtet, dass durch die Ernährung wenig Insulin ausgeschüttet wird. Das bedeutet für die Ernährung: Hülsenfrüchte, Nüsse, pflanzliche Kohlehydrate bzw. aus Vollkornprodukten. Zu vermeiden sind: Pommes, Kartoffeln, Kochsalz, Light-Ge-

tränke, Rotes Fleisch und Geflügel.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Theodor-Storm-Straße gesperrt
Bad Homburg (hw) – Bis voraussichtlich Donnerstag, 3. September, wird die Theodor-Storm-Straße im Bereich der Hausnummer 22 vollständig für den Verkehr gesperrt. Grund sind Arbeiten zur Erneuerung eines Dachstuhls. Die Straße wird während der Maßnahme von beiden Seiten als Sackgasse ausgewiesen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Exklusiv präsentiert von:



Spielbank
Bad Homburg
1841



Weltstars des Varietés aus dem Tigerpalast
zu Gast in Bad Homburg

Vorstellungen am:
10. + 11. Oktober 2026

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

MATTEO CIMATTI, Violine
Alte Oper Frankfurt
20.09.2026, 15.00 Uhr **21,00 €**

MARTIN STADTFELD, Klavier
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
20. + 21.09.2026 **37,00 – 77,00 €**

Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra
Alte Oper Frankfurt
29.09.2026, 19.00 Uhr **39,80 – 111,00 €**

BBC PHILHARMONIC ORCHESTR
Alte Oper Frankfurt
04.10.26, 19.00 Uhr **30,00-80,00 €**

ALTE OPER NIGHTS 2026
Klassik trifft auf moderne Sounds in der
Alten Oper Frankfurt
14. – 16.10.2026 **21,00 €**

ANNETT LOUISAN - SEHNSUCHT
Alte Oper Frankfurt
26.10.2026, 19.30 Uhr **59,90 – 89,90 €**

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr **46,00 – 106,80 €**

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr **36,00 – 149,00 €**

TEXTLAND Literaturfest
Kulturcafé Windrose
15.11.2026, 15.00 Uhr **17,30 €**

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 **15,30 €**

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr **16,40 €**

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr **35,00 – 65,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags **ab 22,50 €**

„Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
12., 13. + 15.09.2026 **19,70 – 23,00 €**

Weeland – Retro-Soul, R'n'B
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2026, 20.00 Uhr **26,00 – 28,00 €**

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2026, 19.30 Uhr **40,00 – 49,00 €**

„Der Ansager einer Stripteasenummer...“ mit Ilja Richter in der Titelrolle
Kurtheater Bad Homburg
22.10.2026, 20.00 Uhr **30,00 – 45,00 €**

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr **25,00 – 27,00 €**

TIGERPALAST Variété Theater
Kurtheater Bad Homburg
10. + 11.10.2026 **39,00 – 55,00 €**

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr **35,00 – 50,00 €**

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr **39,00 – 79,00 €**

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr **33,00 – 48,00 €**

ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr **51,0 – 76,65 €**

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr **36,00 – 47,00 €**

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr **34,90 – 54,90 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker
CASALS Forum Kronberg
05.09.2026, 19.00 Uhr **40,00 – 60,00 €**

Cello und Klavier Abend
Casals Forum Kronberg
12.09.2026, 19.30 Uhr **32,00 – 45,00 €**

„BOO BOO Bumerang – Das Hangover-Musical“
Taunushalle Oberstedten
02.+03.10.2026, 19.00 Uhr **16,00 €**

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME
Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte
Casals Forum Kronberg
23.10.2026, 19.00 Uhr **27,00 – 45,00 €**

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr **34,00 – 36,20 €**

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr **39,50 – 61,50 €**

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr **39,60 – 61,60 €**

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr **55,00 €**

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich





Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

accadis International School begrüßt 123 neue Schülerinnen und Schüler

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 21. August, begrüßte die accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) 92 neue Schülerinnen und Schüler der Primary Klasse sowie die Kinder der ersten Klassen, die noch nicht Teil einer Primary Klasse waren, am SÜDCAMPUS. Bei der anschließenden Willkommensfeier für die beiden neuen fünften Klassen am Montag, 24.08.2026, stand die Frage im Mittelpunkt, was Kindern auf ihrem weiteren Bildungsweg Orientierung gibt. Die Reden der Schulleitung und Geschäftsführung verbanden dabei drei zentrale Themen: Zugehörigkeit, bilinguals Lernen und die gemeinsame Verantwortung für jedes einzelne Kind.

Bunte Schultüten, gespannte Gesichter und viele persönliche Begegnungen prägten die Einschulungsfeiern für die Kinder der Primary Klasse und der ersten Klassen. Gemeinsam mit ihren Familien wurden am Freitag 92 Kinder von ihren neuen Klassenlehrkräften, Schulleiter Maximilian Müllerleile, Grundschulleiter Daniel Cox und Prof. Dr. Christoph Kexel, Geschäftsführender Gesellschafter von accadis Bildung, willkommen geheißen. Daniel Cox richtete den Blick darauf, wie unterschiedlich Kinder ihren ersten Schultag erleben. Manche seien neugierig und gingen offen auf andere zu, manche beobachteten zunächst, andere seien bereits sehr selbstständig. Entscheidend sei, dass alle ihren Platz in der Schulgemeinschaft finden könnten. „Man muss hier kein bestimmter Typ Mensch sein, um dazuzugehören. Jedes Kind darf so ankommen, wie es ist“, sagte Daniel Cox. Schulleiter Maximilian Müllerleile erläuterte den Familien, was bilinguale Bildung an der accadis ISB im Schulalltag bedeutet. Deutsch und Englisch begegnen den Kindern nicht nur



Durch diese hohle Gasse müssen sie kommen: Großer Aufmarsch am ersten Schultag, die Schultüte mit allerlei Geschenken darf da natürlich nicht fehlen. Foto: accadis

nach der Immersionsmethode in einzelnen Unterrichtsstunden. Sie erleben und verwenden beide Sprachen im täglichen Austausch mit Lehrkräften sowie untereinander. „Bilinguale Bildung bedeutet nicht, dass Kinder lediglich Vokabeln lernen oder eine Stunde auf Englisch und die nächste auf Deutsch erleben. Sie eignen sich Sprache in Beziehungen und in der täglichen Kommunikation ganz natürlich an. So begleiten wir sie dabei, sich in mehr als einer Sprache und mehr als einer Kultur zu Hause zu fühlen“, sagte Maximilian Müllerleile. Ziel sei es, die Kinder auf ihrem Weg zu weltoffenen jungen Menschen zu begleiten, die unterschiedliche Perspektiven verstehen und sich sicher in einem internationalen Umfeld bewegen können. In seiner Ansprache ordnete Prof. Dr. Christoph Kexel die Einschulung in den größeren

Zusammenhang des Südcampus ein. Rund 1.600 Lernende besuchen dort eine Institution der accadis Bildungsgruppe. „Bildung hat für jedes Kind nur eine Chance. Dieser Verantwortung sind wir uns als familiengeführte Bildungseinrichtung in zweiter Generation sehr bewusst. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche so vorzubereiten, dass sie ihre nächsten Schritte selbstbewusst gehen können - one step ahead“, sagte Prof. Dr. Christoph Kexel. Dabei gehe es nicht nur um fachliches Wissen. Kinder sammelten in ihrer Schulzeit Erfahrungen, entwickelten Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und lernten, zunehmend selbstständig Entscheidungen zu treffen. Bei der Willkommensfeier für die neuen Fünftklässler begrüßten Schulleiter Maximilian Müllerleile und Gymnasialleiter Dr. Ste-

fan Wolkenfeld die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Familien. Die Kinder kommen überwiegend aus der eigenen Grundschule und führen ihren Bildungsweg an der accadis ISB fort. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Lionel, einem Schüler der 8. Klasse, der am Klavier ein Stück aus „Pirates of the Caribbean“ spielte.

Dr. Stefan Wolkenfeld griff das musikalische Thema auf und stellte den Beginn der Gymnasialzeit unter das Bild eines Kompasses. Er schlug dabei auch eine Brücke zur dreitägigen Expedition in der neunten Klasse, bei der Orientierung, gemeinsame Regeln und gegenseitige Unterstützung eine besondere Rolle spielen.

„Lehrkräfte, Familien sowie Mitschülerinnen und Mitschüler bilden gemeinsam einen Kompass, der Orientierung geben kann. Nicht immer ist der direkte Weg der richtige. Auch Umwege gehören zum Lernen und helfen dabei, den eigenen Weg zu finden“, sagte Dr. Stefan Wolkenfeld.

Mit dem Wechsel in die fünfte Klasse beginnt für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Abschnitt ihrer Bildungsreise. Im Gymnasium werden sie auf den Mittleren Abschluss und anschließend auf das International Baccalaureate-Diplomprogramm in den Klassen 11 und 12 vorbereitet.

Mit den Einschulungs- und Willkommensfeiern starteten die neuen Schülerinnen und Schüler in eine Schulgemeinschaft, in der unterschiedliche Sprachen, kulturelle Perspektiven und persönliche Stärken zum Alltag gehören. Die ersten Feiern des Schuljahres machten zugleich deutlich, worauf es dabei ankommt: Kinder dürfen unterschiedlich sein, brauchen verlässliche Beziehungen und Menschen, die ihnen Orientierung geben.

Förderverein Onkologie LIF zieht positive Bilanz

Bad Homburg (hw) – Der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken „Lebensqualität im Fokus“ (LIF) blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bei der Jahreshauptversammlung informierte der Vorstand über die zahlreichen Projekte, die finanzielle Entwicklung des Vereins sowie die geplanten Benefizveranstaltungen für 2026.

Mit inzwischen 87 Mitgliedern setzt sich LIF dafür ein, die Lebensqualität von Menschen mit Krebserkrankungen nachhaltig zu verbessern. Ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit sind die vielfältigen Kurs- und Unterstützungsangebote in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung und Kreativität. Die Angebote werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen und als wertvolle Begleitung während und nach der Therapie erlebt.

„Unsere Angebote sind für viele Betroffene eine wichtige Unterstützung auf ihrem Weg durch und nach der Erkrankung. Die Rückmeldungen zeigen uns, wie wertvoll diese Begleitung ist“, berichtet die Vereinschefin Dagmar Giesecke.

Das Kursangebot wurde im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Neu hinzugekommen beziehungsweise neu besetzt wurden unter anderem Angebote wie „Stay in Motion“, „Drums Alive“, zusätzliche Yoga-Kurse, kreatives und biografisches Schreiben sowie „HIT by LIF“. Auch der Ernährungsworkshop unter Leitung von Dr. med. Katharina Goll findet großen Zuspruch und wird seit Juli 2025 in der VHS-Küche Alte Post in Oberursel durchgeführt.

Besonders positiv entwickelt sich die seit März 2025 von LIF unterstützte Stelle für Komplementärmedizin an der Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Dr. med. Miranda-Romero berät Patientinnen und Patienten individuell und ergänzt die klassische Behandlung durch integrative Methoden. Die hohe Nachfrage bestätigt den Bedarf an dieser zusätzlichen Unterstützung. Auch im vergangenen Jahr konnte LIF wieder zahlreiche Projekte fördern. Dazu gehören Anschaffungen für die Palliativstation, die Unterstützung der Herzkissengruppe sowie weitere Hilfen für Patientinnen und Patienten. Mit den „Chemo-Glocken“ unter dem Motto „Mut, Klang und Hoffnung“ wurde zudem ein besonderes Symbol der Zuversicht für Betroffene geschaffen.

Die finanzielle Grundlage des Vereins bleibt dank zahlreicher Spenderinnen und Spender sowie Unterstützerinnen und Unterstützer stabil. Im Jahr 2025 konnten Einnahmen von rund 54.500 Euro erzielt werden, darunter mehr als 29.000 Euro Spenden. Auch führt der Förderverein erneut mehrere Benefizveranstaltungen durch. Das erste Charity-Golfturnier zugunsten von LIF fand am 26. Juli statt; ein weiteres folgt am Samstag, 12. September, im Royal Homburger Golf Club 1899.

Ein weiterer Höhepunkt ist die LIF Charity-Gala am 23. Oktober im Steigenberger Hotel Bad Homburg. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes erwartet die Gäste ein abwechslungsreicher Abend mit Menü, Unterhaltung, Magie, Sport und Tombola. Der Kartenverkauf startet am 22. August.

Der Vorstand dankte allen Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Unterstützern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass LIF wichtige Angebote für onkologische Patientinnen und Patienten ermöglichen kann.

Weitere Infos sind auf der Website des Fördervereins unter www.hochtaunus-kliniken.de/die-hochtaunus-kliniken/foerderverein-onkologie zu finden.



Die Preise schmelzen! Jetzt zuschlagen und Spitzenkonditionen in unserem Summer Sale sichern.	
Hyundai TUCSON N-Line 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) DCT	Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 €
- 2-Zonen-Klimaautomatik - Voll-LED Scheinwerfer	- Einparkhilfe & Rückfahrkamera - El. Heckklappe uvm.
Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 161 g/km; CO ₂ -Klasse: F ²	
UPE 44.260 €; Anzahlung 3.002,55 €; Laufzeit 48 Monate	

Hyundai i20 Trend 1.0 T-GDi 66 kW (90 PS) - Umfassende Assistenz - Klimaautomatik - Rückfahrkamera uvm.	KONA Prime 1.6 T-GDi 110 kW (150 PS) - Lederausstattung - 2-Zonen Klimaautomatik - Glas-Schiebedach uvm.	KONA Elektro Trend 150 kW (204 PS) 65 kWh - Typ 2 Ladekabel - Batteriekonditionierung - Assistenzsysteme uvm.	IONIQ 6 N-Line X 239 kW (235 PS) 84 kWh - PTC-Zuheizung - 2-Zonen Klimaautomatik - 360°-Kamera uvm.
Leasingangebot mtl. Rate¹ 149 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 299 €	Leasingangebot mtl. Rate¹ 499 €
UPE 25.850 €; Anzahlung 1.358,48 €; Laufzeit 48 Monate	UPE 37.750 €; Anzahlung 2.643,56 €; Laufzeit 48 Monate	UPE 45.140 €; Anzahlung 4.815,51 €; Laufzeit 48 Monate	UPE 66.100 €; Anzahlung 8.603,38 €; Laufzeit 48 Monate
Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO ₂ -Klasse: D. ²	Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO ₂ -Klasse: E. ²	Energieverbrauch kombiniert: 14,8 kWh/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Klasse: E. ²	Energieverbrauch kombiniert: 15,9 kWh/100 km; CO ₂ -Emission kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Klasse: A. ²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026. ¹Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien ** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche
Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist

Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92

Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr

und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660

E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de

www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Chor „Concordia“ und Kigo (R. Guist)



Ev. Kirche
Köppern

Köppener Straße 92

Reiner Guist

Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92

Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr

und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660

E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de

www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Burgdorf)



Ev. Kirche
Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist

Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92

Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr

und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660

E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de

www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Eulenfest mit einem Chor von „LaCapella“ (G. Guist und Vogel)



Ev.-lutherische Kirche
Seulberg

Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf

Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92

Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr

und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660

E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de

www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 6. September

18 Uhr Jugendgottesdienst für alle Konfirmanden (R. Guist und Burgdorf)



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033

E-Mail: friedrichsdorf@emk.de

www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst (Baum)



Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan

Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4

Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de

www.hlk24.de

Samstag, 5. September

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 6. September

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10

Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)

Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060

https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten®

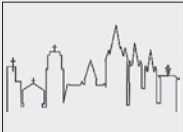
Adventgemeinde

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506

https://bad-homburg.adventist.eu/

PfARREI ST. MariEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,

Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040

E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de

www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 5. September

17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde

Sonntag, 6. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf

17 Uhr Eucharistische Anbetung



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Sonntag, 6. September

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 6. September

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 6. September

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 6. September

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf



Kath. Kirche
St. Josef
Köppern

Dürerweg 1

Sonntag, 6. September

11.15 Uhr Pfarreigottesdienst im Hof des Schwesternhauses in Kirdorf



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de

www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. September

Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Tel. 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Zerbe) und Kindergottesdienst



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,

Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 6. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Jacob und Diefenbach)

Sonntag, 6. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach

10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Jacob und Diefenbach)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de

www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. September

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr Heilige Messe

All Nations Church Frankfurt

Wetterauerstraße 61a

61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr

www.allnations-church.de



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de

www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,

Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de

www.waldenserkirche.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Bender)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150

Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes

Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de

www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst (Gerdes)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Tel. 06172-489951

E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. September

9 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung

12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. September

Kapelle zur persönlichen Andacht geöffnet



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de

www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404

E-Mail: otto@efg-badhomburg.de

www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. September

10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Heinz Kapschefsky

† 28.7.2026

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Ortrud Kapschefsky

Friedrichsdorf, im September 2026



Von der Erde gegangen
im Herzen geblieben.

Martin Geppert

Die Bürgerliste Bad Homburg, trauert um ihr Gründungsmitglied Martin Geppert. Seit 25 Jahren begleitete er die BLB mit seinem Engagement und seinen Ideen. Wir sind sehr dankbar für diese lange Freundschaft.

Für den Vorstand
Kristine Schmidt, 1. Vorsitzende
Beate Fleige, Ehrenvorsitzende
Dr. Cornelia Haschtmann, 2. Vorsitzende

Wir nehmen Abschied von Martin Geppert am Dienstag, 8. September um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen. Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Dietmar Birth

* 17.6.1952 † 15.8.2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Claudia
Dominic, Stefanie mit Valentin und Rosalie
Benjamin, Monica mit Camila
Nathalie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

„Männer unter sich“: Gesangverein
Gonzenheim startet Chorprojekt

Bad Homburg (hw) – Der Gesangverein Gonzenheim 1855 initiiert im Spätherbst ein neues, zeitlich begrenztes Musikprojekt. Unter dem Titel „Männer unter sich“ richtet sich das Angebot an gesangsbegeisterte Männer, die in der Vorweihnachtszeit gemeinsam ein musikalisches Programm erarbeiten möchten. Probenstruktur und Termine: Der aktive Projektzeitraum erstreckt sich vom 1. November bis zum 6. Dezember. Die regulären Proben finden an insgesamt fünf Terminen jeweils sonntags am 1. November, 8. November, 15. November, 22. November und 6. Dezember von 20 Uhr bis 22 Uhr unter der Leitung des musikalischen Leiters Damian H. Siegmund statt. Zusätzlich sind ein Sonderprobenstag sowie ein abschließender Auftritt geplant. Sämtliche

Proben werden im Vereinshaus Obereschbach durchgeführt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für die Teilnahme am Projekt nicht erforderlich. Für die Teilnahme wird um eine vorherige Anmeldung bis spätestens 15. September 2026 gebeten. Diese kann entweder formlos per E-Mail an vorstand@gvg1855.de oder über das Online-Formular auf der Website www.singen-in-bad-homburg.de erfolgen. Über den Gesangsverein Gonzenheim: Der Gesangsverein Gonzenheim 1855 e.V. besteht seit 1855 und zählt in seinen Chören aktuell rund 50 aktive Sängerinnen und Sänger. Neben der Pflege des traditionellen und modernen Chorgesangs steht die Gemeinschaft und die Freude an der Musik im Vordergrund. Neue Stimmen sind in allen Stimm-lagen jederzeit herzlich willkommen.

Neue Gesprächsgruppe „Trauer
braucht Raum“ für verwaiste Eltern

Bad Homburg (hw) – Der Verlust eines Kindes gehört zu den schmerzlichsten Erfahrungen, die ein Mensch erleben kann. Um betroffenen Müttern und Vätern einen geschützten Ort für Austausch, Verständnis und Unterstützung zu bieten, startet der Caritasverband Taunus eine neue Begleitgruppe für verwaiste Eltern. Unter dem Titel „Trauer braucht Raum – Begleitung für verwaiste Eltern“ erhalten Betroffene die Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre über ihr Kind, ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit anderen Eltern, die ebenfalls den Verlust eines Kindes erlebt haben. Begleitet wird die Gruppe von erfahrenen Trauerbegleiterinnen.

Die Gesprächsgruppe möchte Betroffenen dabei helfen, einen individuellen Weg im Umgang mit ihrem Verlust zu finden. Das Angebot richtet sich an verwaiste Eltern und findet einmal monatlich in den Räumen der „Caritas Taunus“ in der Dorotheenstraße 9–11 in Bad Homburg, statt. Die nächsten Termine bis Jahresende sind immer donnerstags am 17. September, 15. Oktober, 12. November und 10. Dezember, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr. Interessierte sind eingeladen, unverbindlich Kontakt aufzunehmen und sich über das Angebot zu informieren, Ansprechpartnerin ist Manuela Sauerbier, E-Mail: manuela.sauerbier@caritas-taunus.de oder Telefon 06172-59760166.

LOKALSPORT

Reiten, Spiel und Pferdespaß beim großen Sommerfest des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Hufgetrappel auf dem Reitplatz, erwartungsvolle Kinderaugen und ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um Pferde und Ponys: Beim Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach hält am Samstag, 5. September, das Sommergefühl Einzug. Von 12.30 bis etwa 17.30 Uhr öffnet der traditionsreiche Verein sein Gelände in der Steinmühlstraße 2d in Ober-Erlenbach und lädt große und kleine Pferdefreunde zu einem bunten Fest voller Bewegung, Begegnungen und besonderer Erlebnisse ein.

Ponyreiten für die Kleinen

Die Besucher dürfen sich auf kreative Pferde- und Ponyvorführungen, geführtes Ponyreiten und zahlreiche Aktionen zum Mitmachen freuen. Vor allem für Kinder gibt es auf dem Vereinsgelände viel zu entdecken: Sie können Hufeisen bemalen, eigene Hobby Horses basteln oder bei einer Schnitzeljagd ihr Wissen und ihren Spürsinn unter Beweis stellen. Wer daran teilnehmen möchte, sollte einen Stift mitbringen. Auch ein Hobby-Horsing-Parcours steht bereit – schließlich lassen sich Hindernisse mit ein wenig Fantasie ebenso schwingungsvoll auf zwei Beinen überwinden wie auf vier Hufen.

Hoch zu Ross mit viel Geschick

Ein besonderer Höhepunkt beginnt um 14 Uhr: Die „Havelkosaken“ präsentieren mit ihrer „Dzhigitovka“ eine eindrucksvolle Mischung aus Trickreiten sowie traditioneller Reit- und Kampfkunst. Dabei zeigen die Reiter spektakuläre Übungen im und am Sattel – etwa stehend auf dem Pferderücken oder seitlich am Sattel hängend. Diese Form der Reitkunst hat ihre Wurzeln nicht im Wilden Westen, sondern in den Reitkulturen des Nordkavkasus und Zentralasiens. Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und das enge



Mit Fantasie und Geschick entstehen in der Kreativecke individuelle, farbenfrohe gestaltete Hufeisen. Foto: RFV Eschbach-Erlenbach



Der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach lädt am Samstag, 5. September, zu seinem großen Sommerfest nach Ober-Erlenbach ein. Neben Ponyreiten, Vorführungen und zahlreichen Mitmachangeboten erwartet die Besucher bei der Reitkunst der „Havelkosaken“ ein außergewöhnlicher Höhepunkt. Foto: Sahra Marten

Zusammenspiel zwischen Mensch und Pferd machen die Vorführung zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Nach dem Show-Act gehört der Reitplatz wieder den vereinseigenen Ponys und Pferden. Um 15 Uhr beginnen die Vorführungen, bei denen Mitglieder des Vereins Einblicke in ihre Arbeit und den Reitsport geben. Im Anschluss darf beim Hobby Horsing selbst Bewegung ins Spiel gebracht werden. Um 16 Uhr werden die erfolgreichen Teilnehmer der Schnitzeljagd ausgezeichnet. Eine zweite Runde des geführten Ponyreitens beginnt um 16.30 Uhr. Auch abseits des Reitplatzes soll es an nichts fehlen. Würstchen und Pommes sorgen für die herzhafte Stärkung, während hausgemachte Kuchen, Kaffee und kühle Getränke Gelegenheit zu einer gemütlichen Pause bieten. Der Verein knüpft damit an den großen Zuspruch seines Frühlingfestes an und lässt die dabei gesammelten Erfahrungen in die Organisation des Sommerfestes einfließen. Ein Fest zugunsten der Pferde Hinter dem fröhlichen Familiennachmittag steht zugleich ein wichtiger Zweck: Sämtliche Erlöse des Sommerfestes kommen den Pferden des Vereins zugute. Bereits mit den Einnahmen und Spenden des Frühlingfestes konnte die Wasserversorgung auf den Koppeln verbessert werden. Dadurch können die Tiere auch bei hohen Temperaturen länger außerhalb ihrer Boxen bleiben.

Das Wohl der Pferde steht für den Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach, der bereits seit 1928 in Ober-Erlenbach beheimatet ist, an erster Stelle. Seine Schulpferde versteht der Verein nicht als Sportgeräte, sondern als Lehrpferde und Partner, die Kindern und Erwachsenen den Zugang zum Reiten ermöglichen. Regelmäßige tierärztliche Untersuchungen sowie Kontrollen durch Sattlerin und Pferdeosteopathin gehören deshalb zum Vereinsalltag. Wie groß das Interesse am Reitsport ist, zeigt die derzeit vollständig belegte Warteliste für den klassischen Reitunterricht. Besonders das beliebte Schulpferd Jack ist stark ausgelastet. Mit einer Spendenaktion sammelt der Verein deshalb für ein weiteres Pony, das Jack entlasten und künftig noch mehr Kindern den Weg in den Reitsport ermöglichen soll. So verbindet das Sommerfest einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie mit einem wertvollen Beitrag zum Tierwohl. Wenn Kinder zum ersten Mal vorsichtig im Ponysattel Platz nehmen, Hobby Horses über Hindernisse fliegen und die Havelkosaken ihre akrobatische Reitkunst zeigen, dürfte die Steinmühlstraße für einige Stunden zum Treffpunkt für alle werden, deren Herz beim Klang von Hufschlägen ein wenig höher schlägt. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Vereinswebsite im Internet unter www.rfv-eschbach-erlenbach.de.

Schwimmen: Beate Petersen EM-Teilnehmerin

Bad Homburg (gw) – Mit Beate Petersen war bei den Senioren-Europameisterschaften im slowakischen Samorin diesmal nur eine Teilnehmerin vom Bad Homburger Schwimmclub am Start. In der Altersklasse 55 erreichte sie mit Platz sieben über 50 Meter Rücken (in 40,02 Sekunden), Platz acht über 200 Meter Lagen (in 3:15,45 Minuten), Rang neun über 200 Meter Rücken (in 3:24,42 Minuten) und Platz zehn über 50 Meter Brust (in 42,64 Sekunden) immerhin vier Top-ten-Platzierungen. Komplettiert wurde die diesjährige EM-Bilanz von Beate Petersen durch Platz 13 über 100 Meter Brust mit einer Zeit von 1:38,85 Minuten. Bei den hessischen Freiwassermeysterschaften war der HSC in Großkrotzenburg mit fünf Personen am Start, wobei Karolia Zadrozna (Jahrgang 1992) über 2.500 Meter Freistil in 40:47,06 Minuten Vizemeisterin geworden ist. Ebenfalls Silber gab es für die 3x1.000-Meter-Freistilstaffel, die in der Besetzung Sara Krone, Paul Kleiner und Moritz Belmann nach 48:39,87 Minuten angeschlagen hat. Auf Rang vier sind die Bad Homburger Cornelia Kritzer (Jahrgang 1979/in 41:08,41 Minuten) und Victor Gimenez (Jahrgang 195/in 40:08,0) jeweils über 2.500 Meter Freistil nur knapp an einer Medaille vorbeigeschwommen. Der Bad Homburger Schwimmclub, der 1927 auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann, veranstaltet am 14. November im Seedammbad zum 17. Mal sein beliebtes Nachtschwimmfest.

Keine Kampfrichter: Kreis-Schüler-Sportfest abgesagt

Friedrichsdorf (kie) – Das für Sonntag, 6. September, geplante Kreis-Schüler-Sportfest für die Altersklassen U16, U14 und U12 in Friedrichsdorf muss leider abgesagt werden. Grund hierfür ist, dass nicht genügend lizenzierte Kampfrichter zur Verfügung stehen, die eine ordnungsgemäße und regelkonforme Durchführung der Veranstaltung garantieren. Der Leichtathletikkreis Hochtaunus weist in seinen Statuten seit Jahren darauf hin, dass jeder Verein verpflichtet ist, für bis zu 20 gemeldete Starter einen Kampfrichter zu stellen. Bei mehr als 20 Teilnehmern erhöht sich diese Vorgabe auf zwei Kampfrichter. Diese Auflagen werden oft ignoriert und nicht eingehalten. So gibt es im Kreis Vereine, die keinen (einsatzfähigen) Kampfrichter in ihren Reihen haben. Gleichzeitig möchte der Kreis darauf hinweisen, dass er im November selbst eine Kampfrichter-Grundausbildung anbietet. Die Kosten für den Lehrgang werden für Mitglieder von Vereinen übernommen. Weitere Fragen beantwortet Kampfrichterwartin Tanja Glaser per E-Mail unter tanja.glaser@hlv.de.

TK Köppern wandert rund um Rockenberg

Friedrichsdorf (fw) – Zu einer abwechslungsreichen Wanderung rund um Rockenberg lädt der TK Köppern am Samstag, 12. September, ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Forum Köppern. Von dort geht es gemeinsam zum Ausgangspunkt der rund zehn Kilometer langen Tour am Parkplatz der Weterthalle hinter dem Roten Haus in Rockenberg. Die Wanderstrecke verspricht Naturerlebnisse und interessante Wegpunkte. Von Rockenberg aus führt der Weg zunächst zum Naturschutzgebiet Rockenberger Hölle, einem ehemaligen Sandabbaugebiet. Anschließend geht es durch eine reizvolle Landschaft mit bizarren Tuffsteinen zu einem kleinen Teich-Biotop, das Gelegenheit für eine kurze Atempause bietet. Leicht bergauf führt die Tour danach auf einem asphaltierten Weg durch Felder und Wiesen zum Münzenberger Galgen. Dort ist am Picknickplatz eine Rast vorgesehen. Über einen Aussiedlerhof und vorbei am Oppershofener Verbotstein geht es anschließend weiter zum Waldrand und von dort bergab. Die letzte Etappe führt am Dorfrand von Rockenberg entlang zurück zum Roten Haus. Dort soll der Wandertag bei gemütlichem Beisammensein und gutem Essen in der ehemaligen Burg von Rockenberg ausklingen. Da die Reservierung und die Organisation der Fahrgemeinschaften vorbereitet werden müssen, ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 10. September, erforderlich. Für die Fahrt werden drei Euro berechnet. Anmeldungen nimmt Helga Linke unter Telefon 0173-4525081 oder auch per WhatsApp entgegen.

Tennis-Cracks des TCF zeigen Teamgeist und Können

Friedrichsdorf (fw) – Mit viel Freude, sportlichem Ehrgeiz und vor allem großem Teamgeist haben die jüngsten Tennis-Talente des TC Friedrichsdorf (TCF) eine erfolgreiche Saison absolviert. In ihrer Gruppe konnten die Nachwuchsspielerinnen und -spieler alle Begegnungen für sich entscheiden und sich damit souverän den Gruppensieg sichern. Neben dem Tennisspiel im Kleinfeld standen zudem noch vier Vielseitigkeitsübungen mit der gelben Filzkugel auf dem Programm, die es in der Gruppe zu meistern galt. Hierbei waren Geschicklichkeit, Koordination, Schnelligkeit und vor allem ein gutes Zusammenspiel im Team gefragt. Angefeuert von ihren Mannschaftskameradinnen und Mannschaftskameraden meisterten die Kinder die abwechslungsreichen Aufgaben mit großem Einsatz. Anschließend ging es auf die Kleinfeld, wo immer vier Einzel und zwei Doppel ausgetragen werden mussten. Gespielt wurde mit druckreduzierten Tennisbällen, die speziell für die jüngsten Spielerinnen und Spieler geeignet sind. So konnten die Kinder bereits im Match zeigen, was sie im Training gelernt haben: sichere Schläge, cleveres Platzieren des Balles und vor allem den Mut, selbstständig Punkte auszuspielen und zu zählen. Doch bei der U8+ zählt nicht nur das Ergebnis. Viel wichtiger sind der Spaß am Tennis, das Sammeln erster Turniererfahrungen und das gemeinsame Erlebnis als Mannschaft. Genau das war beim TC Friedrichsdorf deutlich zu spüren. Die Kinder unterstützten sich gegenseitig, feuerten ihre Teamkollegen an und freuten sich gemeinsam über gelungene



Die jüngsten Tenniskids des TC Friedrichsdorf haben die Saison mit dem Gruppensieg beendet: (hinten v.l.) Charlotte Schwendt, Toni Schlarb, Hermann Affeldt, Maximilian Kohls, Maxima Arnold Kniende, (vorne v.l.) Leonard Heyer, Fritz Budy, Lilli Leupold, Johann Peitsch. Es fehlen: Noah Müller und Anton Pomeranets. Foto: Kathrin Schwendt

Aktionen und ihren Erfolg. Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Eis danach fand jeder Spieltag seinen gelungenen Abschluss. Für den TC Friedrichsdorf spielten Maxima Arnold, Lilli Leupold, Charlotte Schwendt, Hermann Affeldt, Fritz Budy, Leonard Heyer,

Maximilian Kohls, Noah Müller, Johann Peitsch, Anton Pomeranets und Toni Schlarb. Der Gruppensieg ist damit nicht nur ein schöner sportlicher Erfolg, sondern vor allem ein Beleg dafür, wie viel Freude, Zusammenhalt und Begeisterung bereits die jüngsten TCF-Talente auf dem Tennisplatz zeigen.

Mit dem Fahrrad zur Pferdetränke

Bad Homburg (hw) – Zu einer gemütlichen Fahrradtour durch die Region lädt der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf am Sonntag, 6. September, ein. Ziel der rund 40 Kilometer langen Tour ist die Pferdetränke in Sulzbach. Los geht es um 10 Uhr am Kurhaus in Bad Homburg. Die Strecke führt zunächst über Harheim zur Nidda und anschließend weiter nach Sulzbach, wo eine gemeinsame Einker vor gesehen ist. Für den Rückweg geht es über Eschborn wieder in Richtung Bad Homburg. Die Tour ist als gemütliche Ausfahrt angelegt und bietet Gelegenheit, gemeinsam die Landschaft rund um Bad Homburg, Frankfurt und den Main-Taunus-Kreis zu erkunden. Wer mitfahren möchte, sollte sich für die geplante Tischreservierung bis Samstagabend anmelden. Ansprechpartner ist Hans-Werner Schmidt unter der Telefonnummer 0177-6454895. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf unter www.bad-homburg.adfc.de.

Stammtisch der Taunusliste

Hochtaunus (how) – Die Wählergemeinschaft Taunusliste lädt gemeinsam mit den Taunus-Piraten, dem Kreisverband der Piratenpartei, zu ihrem nächsten Stammtisch ein. Dieser findet am Montag, 7. September, ab 19.30 Uhr im Café Klatsch in Wehrheim statt. Eingeladen sind alle Interessierten. Im Mittelpunkt des Treffens steht unter anderem die Vorbereitung der Aktion „Gesichter Gegen Rechts“, die die Taunusliste am 28. November in Bad Homburg organisiert. Bei der deutschlandweiten Porträtserie werden Menschen fotografisch porträtiert, die sich für Offenheit, Toleranz und Respekt einsetzen. Die Aktion soll dieses Engagement sichtbar machen. Die Taunusliste versteht sich als Wählergemeinschaft, die sich für eine pragmatische, bürgernahe und zukunftsorientierte Politik im Hochtaunuskreis einsetzt. Regelmäßig veranstaltet sie Stammtische an wechselnden Orten im Kreisgebiet. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Taunusliste unter www.taunusliste.de.

Eine filmische Reise in die VAE und in den Oman

Bad Homburg (hw) – Der Filmclub Taunus Bad Homburg zeigt am Dienstag, 8. September, um 19 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf im Stedter Weg 40 einen Videofilm von Inge Rieger über eine zehntägige Reise in die Vereinigten Arabischen Staaten und den Oman. Noch vor wenigen Jahrzehnten gehörten die Vereinigten Arabischen Emirate und der Oman zu den ärmsten Ländern der Erde. Dann wurde das Erdöl entdeckt und alles veränderte sich. Die Länder legten einen steilen Weg in die Moderne zurück. Die filmische Rundreise beginnt in Dubai mit seiner imposanten Skyline. Von der Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes der Welt genießt man den Ausblick auf die gesamte Stadt. Nach einem Ausflug in die Wüste Wahiba im Oman erreicht das Filmteam die Stadt Nizwa mit seiner mächtigen, lehmfarbenen Burganlage. Abu Dhabi ist das letzte Ziel, Hauptstadt und Regierungssitz der Emirate. Ein Höhepunkt der Reise ist der Besuch der Sheik Zayed Moschee, einer der größten Moscheen der Welt. Der Eintritt zu diesem Filmabend ist wie immer frei.

Hospiz-Dienst lädt ins Kino in Neu-Anspach ein

Bad Homburg (hw) – Mit „Meine Schwestern“ erzählt Regisseur Lars Kraume die berührende Geschichte dreier Schwestern. Im Mittelpunkt steht die Jüngste, die angesichts einer lebensbedrohlichen Herzoperation ihre beiden Schwestern einlädt, ein Wochenende mit ihr zu verbringen. Eine Reise, auf der verdrängte Konflikte, Erinnerungen und tiefe Verbundenheit gleichermaßen ihren Platz finden. Mit herausragenden Darstellerinnen – Jödis Triebel, Nina Kunzendorf und Lisa Hagmeister – gelingt Kraume ein feinfühliges, unsentimentales Porträt über das Leben im Angesicht der Vergänglichkeit. Der Bad Homburger Hospiz-Dienst lädt am Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr in das Kino in Neu-Anspach ein. Der Eintritt ist frei, der Hospiz-Dienst freut sich über Spenden.

Europas Zukunft im Blick: Die 10. „Bad Homburg Conference“ widmet sich dem europäischen Staat

Bad Homburg (hw) – Wie kann Europa in einer Welt im Umbruch seine Interessen vertreten, für Sicherheit sorgen und zugleich seine politischen und gesellschaftlichen Werte bewahren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die zehnte „Bad Homburg Conference“ am Donnerstag und Freitag, 17. und 18. September, im Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg. Unter dem Titel „Der europäische Staat. Die Zukunft Europas in einer Welt im Umbruch“ bringt das Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt renommierte Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis zusammen. Die Konferenz findet in Kooperation mit der Stadt Bad Homburg statt und richtet sich auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ausgangspunkt der zweitägigen Veranstaltung ist die tiefgreifende Veränderung der internationalen Ordnung. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die zweite Amtszeit von US-Präsident Donald Trump und wachsende wirtschaftliche und politische Abhängigkeiten stellen Europa vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig steht die Europäische Union auch innerhalb ihrer Mitgliedsstaaten unter Druck. Die Konferenz will deshalb der Frage nachgehen, welche Rolle Europa künftig in der Welt einnehmen kann und welche politischen Entscheidungen dafür notwendig sind.

Der erste Teil der Tagung widmet sich dem europäischen Staats- und Rechtsverständnis. Dabei geht es unter anderem um die politischen und gesellschaftlichen Grundlagen Europas und um die Frage, worin sich europäische Staaten und die Europäische Union etwa von den USA unterscheiden. Auch Themen wie soziale Sicherung und Meinungsfreiheit stehen auf dem Programm.

Europas Rolle in der Welt

Am Freitag rückt anschließend die Rolle Europas in der Welt in den Mittelpunkt. Fachleute diskutieren über mögliche neue internationale Partnerschaften, die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie die Voraussetzungen für eine gemeinsame europäische Verantwortung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die europäische Handelspolitik und damit die Frage, wie Europa seine wirtschaftliche Stabilität in einer sich verändernden Weltordnung sichern kann. Zu den Gästen zählen unter anderem der Politikwissenschaftler Daniel Hamilton, Professorin Sandra Eckert, der ehemalige Generalanwalt am Gerichtshof der Europäischen Union Pedro Cruz Villalón, die polnische Juristin und ehemalige Diplomatin Irena Lipowicz sowie die Rechtswissenschaftlerin Carolyn Moser. Mit Jürgen-Joachim von Sandart ist zudem ein ehemaliger Kommandierender General des Multinationalen Korps

Nord-Ost beteiligt. Auch der Europaabgeordnete Udo Bullmann und Frank Hoffmeister vom Europäischen Auswärtigen Dienst wirken an der Konferenz mit. Den Höhepunkt bildet am Freitagnachmittag eine Keynote des langjährigen luxemburgischen Außenministers und ehemaligen Vize-Premierministers Jean Asselborn. Unter dem Titel „Der europäische Staat – Die Zukunft Europas in einer Welt im Umbruch“ wird er seine Perspektive auf die Zukunft Europas darlegen. Eröffnet wird die Konferenz am Donnerstagabend von Matthias Lutz-Bachmann, Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, und Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes. Die Bad Homburg Conferences werden seit 2017 jährlich zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen veranstaltet. In den vergangenen Jahren standen unter anderem Digitalisierung, Europa, Flucht und Migration, Klimapolitik, Künstliche Intelligenz und internationales Recht im Mittelpunkt. Die Teilnahme an der diesjährigen Konferenz ist kostenlos. Interessierte können sich noch bis Freitag, 11. September, per E-Mail unter anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de anmelden. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Forschungskollegs Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, in Bad Homburg statt.

FREITAG

4.

SEPTEMBER

SAMSTAG

5.

SEPTEMBER

Bis 20 Uhr geöffnet

porta

Reden ist Silber

Sparen ist Gold

AB SOFORT
EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF FAST
ALLE MÖBEL

15%

AUF FAST ALLES, WAS
IN DIE TASCHE PASST *2

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt,
Glas, Porzellan, Deko
und Lampen

Rabatte bis 05.09.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 05.09.2026. *2 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Aktion“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 05.09.2026.

Der Kasperl kommt, der OB kommt auch – und alle wandern mit



Militante Veganer? Kurdirektor Reuter? Oder doch der Klaumichl...? Wer nur hat sich an Kasperls leckeren Bratwürsten vergiffen?
Foto: Kasperlkompanie

Bad Homburg (hw) – Raus aus dem Alltag, rein in die Natur und dabei ganz unkompliziert mit dem Oberbürgermeister ins Gespräch kommen: Die Stadt Bad Homburg lädt herzlich zu einer besonderen Bürger-Sprechstunde ein. Unter dem Motto „Der Herzberg ruft – und alle wollen hin!“ geht es gemeinsam zu Fuß auf den Bad Homburger Hausberg. Die Wanderung bietet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch die Gelegenheit, Alexander Hetjes persönlich kennenzulernen, Fragen zu stellen, Ideen einzubringen oder einfach ins Gespräch zu kommen – ganz ohne Rathausatmosphäre. Das gemeinsame Ziel ist die fröhliche „Open Air“-Kasperltheater-Aufführung der Kasperl-Kompanie mit dem Titel „Kasperl und die gestohlenen Bratwürste“. Die Veranstaltung

verbindet Natur, Kultur und den direkten Austausch zwischen Bürgerschaft und Stadtspitze. Am Sonntag, 13. September, ab 14 Uhr erfolgt der Start, direkt am Herzbergturm. Der Start der Wandergruppe mit dem Oberbürgermeister ist bereits um 11 Uhr am Parkplatz „Silberküppel“ (in der Nähe der Saalburg). Verhungern und verdursten soll niemand, Essen und Trinken gibt es im Gasthof Herzberg. Privat zu wandern ist ohnehin jederzeit möglich. Der Eintritt zum Kasperltheater ist frei. Ob jung oder alt, ob mit Familie, Freunden oder allein – alle sind eingeladen, den Kasperl auf dem Herzberg gemeinsam zu erleben. Gute Laune, festes Schuhwerk und Lust auf interessante Gespräche genügen. Der Herzberg ruft – und alle wollen hin. Nur bei Starkregen, fällt die Veranstaltung aus.

Seedammbad passt Eintrittspreise an

Bad Homburg (hw) – Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hat – vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien – auf seiner jüngsten Sitzung der Anpassung der Preisgestaltung im Seedammbad zugestimmt. Das Seedammbad in Bad Homburg passt seine Eintrittspreise an. Die neue Preisordnung berücksichtigt die gestiegenen Betriebs- und Energiekosten sowie den erheblichen Finanzbedarf für notwendige Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen an Gebäude und technischen Anlagen. Die derzeit gültige Preisordnung wurde zuletzt zum 1. September 2023 angepasst. Ein Vergleich der Eintrittspreise umliegender Schwimmbäder zeigt, dass die für die Preisgestaltung verantwortlichen Betreiber, Städte und Gemeinden über unterschiedliche Gestaltungsspielräume verfügen. Die betrachteten Bäderbetriebe bieten verschiedene Attraktionen und Leistungen an, sodass eine unmittelbare Vergleichbarkeit nur eingeschränkt möglich ist. Das Seedammbad liegt mit seinem umfangreichen Leistungsangebot im regionalen Vergleich im vorderen Feld, während sich seine Eintrittspreise im Mittelfeld bewegen. Bezogen auf das angebotene Leistungsspektrum sind die bisherigen Eintrittspreise vergleichsweise niedrig. Ein wesentlicher Grund für die Preisanpassung ist der erhebliche Finanzbedarf für die anstehenden und in den kommenden Jahren erforderlichen Reparaturen an Gebäude und technischen Anlagen des Seedammbads. Darüber hinaus haben sich die Sach- und Personalkosten insbesondere infolge der Energiekrise deutlich erhöht. Auch bei den Energiekosten zeigt sich trotz zwischenzeitlicher

Entspannung weiterhin ein deutlich höheres Preisniveau. Die Tageskarte erhöht sich von 8,50 auf 9,50 Euro. Die 11er-Tageskarte steigt von 85 auf 95 Euro. Bei vollständiger Nutzung der elf Eintritte entspricht dies einem Preis von 8,64 Euro je Besuch. Die Halbjahreskarte mit zwei Stunden Badezeit kostet künftig 270 statt bisher 240 Euro. Die Halbjahreskarte ohne Zeitbegrenzung steigt von 280 auf 310 Euro. Bei der Jahreskarte erfolgt eine Anpassung von 350 auf 450 Euro. Bei angenommenen 180 Besuchen entspricht dies einem Eintrittspreis von 2,50 Euro pro Besuch. Auch für die Sauna werden die Preise angepasst. Die Sauna-Tageskarte erhöht sich von 15 auf 17 Euro.

Ermäßigte Eintrittspreise

Kinder bis einschließlich fünf Jahre erhalten weiterhin freien Eintritt in das Seedammbad. Der ermäßigte Tarif gilt für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren sowie für Schüler, Studierende, Auszubildende und schwerbehinderte Menschen ab einem Grad der Behinderung von 70 Prozent. Auch eine im Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „B“ eingetragene Begleitperson kann den ermäßigten Tarif nutzen. Die ermäßigte Tageskarte steigt von 4,50 auf 5 Euro. Die 11er-Tageskarte erhöht sich von 45 auf 50 Euro. Bei vollständiger Nutzung entspricht dies einem Eintrittspreis von 4,55 pro Besuch. Die Halbjahreskarte steigt von 160 auf 190 Euro. Für Inhaberinnen und Inhaber des Bad-Homburg-Passes sowie der Ehrenamts-card/Juleica/FSJ'ler bleibt der Tageskartenpreis unverändert bei 5 Euro.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u.W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Kaufe alte Teak Möbel (Sessel, Sideboard, Sofatisch, Regal etc.) sowie gebrauchte Designklassiker (Möbel + Lampen) der 50s - 70s. Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Golf TSI, 90 kW, EZ 03.2013, 170.000 km, Erstbesitz, Werkstatt gepflegt, Anhängervorrichtung, Tempomat, VB 6.200,- €. Tel. 06174/9529599

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

60+ Singletreff am Mi., 09.09.2026, ab 19:00 Uhr in Bad Homburg Zentrum. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Er, 60+, vorzeigbar, sehr gute Manieren, sucht chice Dame/Partnerin für eine schöne Zeit. Tel. 0172/7597035

Suche vertrauensvolle, zuverlässige Freundschaft w/m, Sie Mitte 70, NR, niveauvoll, freundliche Wesensart. Freue mich über positive Antwort. Chiffre VT 02/36

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich insbesondere an einsame Menschen, aber auch an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten bzw. auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Doppelkopf-Mitspieler gesucht für alle 14 Tage, Do 18 Uhr in Erlenbachhalle. Parkplatz gegeben. Kontakt: dr.schimmel@web.de

Kl. verh. Oldie, noch ok, sucht nette, nicht nur fin. interessierte Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder Reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler jeden Alters, unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

PARTNERSCHAFT

Sie, 80 Jahre, fit und gesund, sucht Ihn für Spaziergänge, Gespräche und viels mehr, was zu zweit schöner ist. Chiffre VT 03/36

Ihr Glück ab 2026! Gentleman, Ü50, smart und lebensklug, sucht wohlhabende, großzügige Frau für verbindliche Partnerschaft mit Heiratsperspektive. Kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit für Sie. heirat2026@outlook.de

Autorin (Anf. 60/175 cm) attr., sportl., mit Herz + Hirn, sucht integrieren, sportl., Mann (ab 185 cm), mit Format, für ehrl., sinngebene Partnerschaft auf Augenhöhe. total_sportlich@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Elvira, 61 J.,** sympath. Verkäuferin mit weibl. Figur, liebe kochen, backen u. rätseln, habe FS u. eigenen PKW. Suche ehrl. Mann mit Herz u. Humor für eine gemeins. Zukunft. Ruf üb. pv an, vielleicht bist genau Du der Mann, der mir fehlt. Tel. 0176-34498648

Ich, Marlies, 74 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, (war lange Stationsschwester im Krankenhaus), bin sehr vielseitig, häuslich, ruhig u. treu. Ich wünsche mir pv nochmal einen netten Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. Tel. 0151 – 62913879

► **Anneliese, 72 J.,** freundlich, aufrichtig u. verträglich, schlank, familiär unabhängig u. eine sorgfältige Hausfrau. Nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Würde geme ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS
Telefon: 06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Zur Beschäftigung unseres entwicklungsverzögerten Sohnes (Jugendlich) suchen wir eine Person (in Teilzeit oder als Aushilfe), die eventuell schon Erfahrung in Umgang mit behinderten Kindern hat (ist aber nicht zwingend erforderlich). Tel. 0172/8966330

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer. Paolo Bulgari

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Ich: sehr erfahren/freundliche Dame mit 1A Kochkünsten, mit FS.3 sucht Job in priv. HH., Betreuung/Begleitung/Fahrten für einsamen, ältere Menschen, Erledigung organisatorische für bürokratische und formale Angelegenheiten. Tel. 0157/79216747

Für unsere Mutter (94 Jahre alt, nicht pflegebedürftig) suchen wir eine erfahrene, verantwortungsvolle und freundliche Dame, die im Haus wohnt und sie im Alltag begleitet. Aufgaben: Einkaufen, Essen zubereiten, Wäsche, leichte Hausarbeiten sowie Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen. Sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung, Führerschein von Vorteil (Pkw vorhanden). Wir bieten eine sozialversicherungspflichtige Festanstellung mit 40 Stunden pro Woche, bezahltem Urlaub, Vergütung nach Mindestlohn sowie ein eigenes schönes Zimmer mit Balkon. Referenzen erwünscht. Kontakt: pflegejob@kfmeier.de

KINDERBETREUUNG

Suche in Kelkheim-Fischbach eine liebe Schülerin, die mich gelegentlich mit meinen 3 Monate alten Zwillingen unterstützt. Ich bin immer dabei. ivonadutko95@gmail.com

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

HG-Kirdorf Wiesengrundstück, 370 m² für nur 19.000,- € zu verk., dir. vom Eig. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus/Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 • Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Neue Lektoren und Kommunionhelfer in St. Marien eingeführt

Bad Homburg (hw) – Mit 14 neuen Ehrenamtlichen erhält die Gemeinde St. Marien Verstärkung für die liturgischen Dienste. Im Gottesdienst am Sonntag, 9. August, wurden die neuen Lektorinnen und Lektoren sowie Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer feierlich in ihre Aufgaben eingeführt. Auf ihren Dienst vorbereitet wurden die neuen Ehrenamtlichen zuvor von Dr. Anne Kosatz und Pfarrer Werner Meuer. Dabei standen sowohl theologische Grundlagen als auch praktische Fragen rund um die Gestaltung der Gottesdienste auf dem Programm. Künftig werden die neuen Lektorinnen und Lektoren unter anderem die Lesungen und Fürbitten in den Eucharistiefeiern vortragen. Als Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer unterstützen sie die Priester bei der Austeilung der Heiligen Kommunion. In der Gemeinde ist die Freude über die große Zahl der neuen Engagierten entsprechend groß. Besonders erfreulich sei, dass sich auch viele junge Menschen für einen aktiven Dienst in der Liturgie entschieden haben. Ihr Engagement bereichert das Gemeindeleben und trägt dazu bei, dass die Gottesdienste lebendig und vielfältig gestaltet werden können. Zum neuen Kreis gehören Dr. Sebastian Bannusch, Clemence Blenck, Dr. Hanno Broo, Mary Lascheit, Christoph Mass, Benedikt Nebel, David Nebel, Hane Nuaj, Julia Rothenbacher, Viktoria Rothenbacher, Norbert Schmedt, Caspar Schun, Charlotte Söder und Dr. Luke Andreas Winkelmann.



Verstärkung für den liturgischen Dienst: 14 neue Lektorinnen und Lektoren sowie Kommunionhelfer wurden in St. Marien feierlich in ihre neuen Aufgaben eingeführt. Foto: privat

Kleine Sänger, große Geschichte: „Jona“ kommt auf die Bühne

Bad Homburg (hw) – Ein Abenteuer auf hoher See, ein gewaltiger Fisch und eine wichtige Botschaft: Am Sonntag, 6. September, bringen die „MusicKids“ das Kindermusical „Jona – Unterwegs im Auftrag des Herrn“ auf die Bühne der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“. Beginn ist um 17 Uhr. Unter der musikalischen Leitung von Bianca Müller haben die jungen Sängerinnen und Sänger in den vergangenen Wochen intensiv geprobt, um die bekannte biblische Geschichte lebendig und modern zu inszenieren. Im Mittelpunkt des Kindermusicals steht der Prophet Jona, der sich einer schwierigen Aufgabe entziehen möchte und auf seiner Flucht

schließlich im Bauch eines großen Fisches landet. Doch seine ungewöhnliche Reise führt ihn nicht nur in ein aufregendes Abenteuer, sondern auch zu einer wichtigen Erkenntnis: Jeder Mensch kann eine zweite Chance bekommen. Mit mitreißenden Liedern, farbenfrohen Szenen und viel Spielfreude erzählen die jungen Darsteller die Geschichte auf unterhaltsame Weise. Damit richtet sich das Musical nicht nur an Kinder, sondern ausdrücklich an die ganze Familie. Die Aufführung findet in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, statt. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit sind willkommen.

Tricks gegen Trickbetrug im „Blickpunkt Auge Café“

Bad Homburg (hw) – Wie kann man sich vor Trickbetrügern schützen und worauf sollte man im Alltag besonders achten? Antworten auf diese Fragen gibt Polizeihauptkommissar Martin Scheiber, Schutzmann vor Ort für Bad Homburg und Friedrichsdorf, beim nächsten „Blickpunkt Auge Café“ in Dornholzhausen. Das Treffen für sehbehinderte und blinde Menschen findet am Montag, 7. September, von 15 bis 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Scheiber informiert über typische Maschen des Trickbetrugs und steht anschließend für Fragen zur Verfügung. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es zudem Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de zur Verfügung.

Gottesdienst im Grünen

Bad Homburg (hw) – Zwei Drittel der Aktion „Stadtradeln“ in Bad Homburg sind bereits geschafft. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt für Samstag, 5. September, um 17 Uhr zu einem ganz besonderen Gottesdienst im Grünen in den Gustavsgarten im Mariannenweg 33 ein. Jede und jeder ist eingeladen, per Rad vorbeizukommen – denn jeder Kilometer zählt für das Team „Evangelisch in Bad Homburg“ beim Stadtradeln. Die radelnden Besucher und alle Interessierten erwartet ein fröhliches Erlebnis mit Gemeinschaft, Musik, Gebeten und viel frischer Luft. Wer mag, bringt einfach eine Picknickdecke mit und genießt den Open-Air-Gottesdienst in entspannter Atmosphäre. Außerdem kann man sich immer noch im Team „Evangelisch in Bad Homburg“ anmelden unter www.stadtradeln.de/team-evang-bad-homburg. Aktuelle Infos gibt es auch über die Webseite der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg unter www.evangelisch-in-bad-homburg.de.

„Auf zu neuen Ufern“: Pfarrei lädt zum großen Gottesdienst ein

Bad Homburg (hw) – Gemeinsam aufbrechen, miteinander nach vorne schauen und sich den Herausforderungen einer sich verändernden Welt stellen: Unter dem Leitwort „Auf zu neuen Ufern“ lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf am Sonntag, 6. September, zum großen Pfarreigottesdienst nach Bad Homburg-Kirdorf ein. Um 11.15 Uhr versammeln sich die Christen der sechs Gemeinden, Vertreter der kategorialen Seelsorge und der katholischen Vereine im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus. Im Mittelpunkt steht die Frage, welchen Auftrag Kirche in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen hat und wie christlicher Glaube auch künftig Menschen erreichen und ihnen Orientierung geben kann. Dabei geht es um aktuelle Herausforderungen wie Krieg und politischen

Populismus ebenso wie um die Veränderungen innerhalb der Kirche. Gefragt wird auch danach, wie Gemeinden offen und nah bei den Menschen bleiben, neue Räume für Glauben und Begegnung schaffen und mit Zuversicht notwendige Veränderungen gestalten können. Der Gottesdienst soll dabei nicht nur Fragen aufwerfen, sondern auch Mut zum Aufbruch machen und den Blick auf die Zukunft richten. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der St. Johannesband. Die Kollekte ist für die Arbeit der Pfarrei bestimmt. Messdienerinnen und Messdiener aus allen Kirchen sind eingeladen, ihren Dienst zu übernehmen. Der Gottesdienst findet im Hof des Gemeindezentrums Schwesternhaus in Bad Homburg-Kirdorf statt. Bei schlechtem Wetter wird auf einen geeigneten Innenraum ausgewichen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
**Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei**
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de



HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel**
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeige

So zieht die Ruhe zu Hause ein

(DJD). Wer im Alltag zwischen Terminen, Verpflichtungen und ständiger Erreichbarkeit steht, braucht zu Hause einen Ort, an dem der Geist zur Ruhe kommen kann. Neben festen Entschleunigungsritualen, Meditation oder Yoga trägt auch die Gestaltung der Wohnräume zu mehr Ruhe im Alltag bei. Natürliche Materialien, harmonische Farben und eine reduzierte Einrichtung schaffen eine entspannte Atmosphäre. Teppiche mit Naturfasern reduzieren Geräusche, sorgen für Behaglichkeit und können das Raumklima positiv beeinflussen. Der Hersteller tretford Teppich etwa setzt dafür auf Produkte mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle. Unter www.tretford.eu gibt es Einrichtungsinspiration. Grünpflanzen und bewusst eingesetzte Dekoration runden das ruhige Wohnkonzept ab.



Mit Grünpflanzen und naturnahen Farben im textilen Bodenbelag wird auch das Homeoffice zum Ruhepunkt. Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Volkshochschule Bad Homburg startet ins neue Semester

Bad Homburg (hw) – Mit einem vielseitigen Programm startet die Volkshochschule in das neue Semester und lädt dazu ein, Neues zu entdecken, Wissen zu vertiefen und gemeinsam mit anderen aktiv zu werden. Ob ein Sprachkurs, mehr Bewegung, ein kreatives Hobby, berufliche Weiterbildung oder die Beschäftigung mit gesellschaftlichen und kulturellen Themen: Das Herbstprogramm richtet sich an Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Vorkenntnissen. Bewährte Kurse finden sich ebenso wie neue Formate und besondere Veranstaltungen. Dabei geht es nicht nur um Wissen und Können, sondern auch um Begegnung, Austausch und die Freude am gemeinsamen Lernen.

Große Sprachenvielfalt

Ein Schwerpunkt liegt auch in diesem Semester auf den Fremdsprachen. Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gehören ebenso zum Angebot wie Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Türkisch. Neben Anfängerkursen gibt es Konversations- und Themenangebote sowie kompakte Formate, die sich beispielsweise für Reisen oder den beruflichen Alltag eignen. Auch Deutschkurse und Angebote zur Orientierung in Deutschland gehören zum Programm.

Neue Sport- und Entspannungskurse

Wer wieder in Bewegung kommen möchte, findet im Gesundheitsbereich zahlreiche Möglichkeiten. Yoga, Pilates, Rückentraining, Zumba und Entspannung gehören ebenso dazu wie Angebote für Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Neu im Programm ist unter anderem Wassergymnastik, bei der Bewegung, Kräftigung und Lockerung der Muskulatur miteinander verbunden werden. Auch für Menschen, die einen sanften Wiedereinstieg suchen, gibt es passende Angebote.

Informationsabend zur Hospizarbeit des Betreuungsvereins Hochtaunus

Hochtaunus (how) – Wie kann die Begleitung schwerkranker Menschen und ihrer Angehörigen aussehen? Welche Unterstützung bietet ein ambulantes Hospiz, und was erwartet Menschen in einem stationären Hospiz? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es bei einer Informationsveranstaltung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Hochtaunus am Mittwoch, 16. September, von 18 bis etwa 19.30 Uhr. Im Mittelpunkt des Abends steht die Hospizgemeinschaft „Arche Noah Hochtaunus“. Wichtig für alle Interessierten: Die Veranstaltung findet direkt vor Ort in der Brunhildestraße 14 in Schmitten, statt. Die Hospizgemeinschaft begleitet schwerkranke und sterbende Menschen ebenso wie deren Angehörige und Freunde. Bei der ambulanten Begleitung stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unterstützend an ihrer Seite und können zugleich Angehörige und Pflegende durch ihre zeitweilige Anwesenheit entlasten. Die Begleitung erfolgt ehrenamtlich, unentgeltlich und selbstver-

Aktionswoche des Frauenbildungszentrums

Bad Homburg (hw) – Wer schon immer einmal einen Kurs des Frauenbildungszentrums Bad Homburg kennenlernen wollte, bekommt Ende September die Gelegenheit dazu: Vom Montag, 28. September, bis Donnerstag, 1. Oktober, veranstaltet das Frauenbildungszentrum eine Aktionswoche mit kostenlosen Schnupperangeboten. Interessierte können verschiedene Kurse ausprobieren, Neues entdecken und dabei das Bildungs- und Begegnungsangebot des Vereins kennenlernen. Auf dem Programm stehen Angebote aus den Bereichen Bewegung, Sprachen, Entspannung und Kreativität. Vorkenntnisse sind – abhängig vom jeweiligen Kurs – nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Ausprobieren und die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre etwas Neues kennenzulernen. Den Auftakt macht am Montag, 28. September, von 10 bis 11.30 Uhr ein Spanischkurs für Anfängerinnen. Ebenfalls am Montag lädt von 16.15 bis 17.45 Uhr „Golden Yoga“ dazu ein, Yoga in einem für unterschiedliche Altersgruppen und auch für weniger bewegliche Menschen geeigneten Rahmen kennenzulernen. Am Dienstag, 29. September, können Interessierte von 18.15 bis 19.45 Uhr beim Qigong

in den Bereichen Kunst, Kultur und Musik können Teilnehmende malen, zeichnen, schreiben, musizieren, tanzen oder mit unterschiedlichen Materialien experimentieren. Auch die Fotografie bietet vielfältige Möglichkeiten, den eigenen Blick auf die Welt zu schärfen. So führt beispielsweise der Kurs „Achtsame Fotografie“ durch die Bad Homburger Altstadt und den Schlosspark, wo die Teilnehmenden lernen, Motive mit allen Sinnen wahrzunehmen und Gefühle in Bilder umzusetzen.

Geschichte und Gesellschaft

Gesellschaftliche Themen, Geschichte und aktuelle Fragestellungen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Ein besonderes Highlight ist die Veranstaltungsreihe „Bilder, die bleiben: Wie Pressefotografie unsere Sicht auf die Welt prägt“. In zwei Online-Vorträgen geht es um die Geschichte der Kriegsfotografie und um die Frage, wie sich mit manipulierten Bildern politische Wirklichkeit beeinflussen lässt. Dabei wird auch der Blick auf aktuelle Entwicklungen rund um künstliche Intelligenz und soziale Medien gerichtet.

Die Heimat entdecken

Auch die nähere Umgebung steht im Herbst im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Im Taunus zuhause“ laden Veranstaltungen dazu ein, die eigene Region neu zu entdecken – etwa bei einer Exkursion zu archäologischen Spuren rund um die Saalburg oder bei einem Vortrag über die wechselvolle Geschichte der Beziehungen zwischen dem Taunus und Frankreich. Natur- und Landschaftserlebnisse ergänzen das Angebot. Begegnung und kulturelle Vielfalt spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lädt die VHS zu einem Abend mit brasilianischer Livemusik ein. Geovany da Silveira verbindet traditio-

nelle und moderne brasilianische Musik und schafft damit einen Raum für Begegnung und Austausch. Auch die internationale Wanderung im September bringt Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen.

Fit für den Beruf

Ergänzt wird das Programm durch berufliche Weiterbildung und kompakte Intensivformate. Neben Angeboten zu Kommunikation, digitalen Kompetenzen und beruflichen Schlüsselqualifikationen gibt es neue Formate, die aktuelle Entwicklungen aufgreifen wie das Wochenseminar „Python, SQL und Pandas“, das zeigt, wie sich Daten analysieren und Arbeitsprozesse effizienter gestalten lassen. Auch viele Bildungsurlaube bieten die Möglichkeit, sich eine Woche lang intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen. „Mit dem Herbst beginnt für viele Menschen eine Zeit, in der wieder mehr Raum für eigene Interessen und neue Vorhaben entsteht“, sagt Carsten Koehnen, Leiter der Volkshochschule Bad Homburg. „Unser neues Programm bietet dafür viele Möglichkeiten – vom ersten Einstieg in ein neues Thema bis zur Vertiefung vorhandener Kenntnisse. Dabei ist uns wichtig, dass Lernen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Begegnung und neue Perspektiven ermöglicht.“ Die Volkshochschule versteht sich eben nicht nur als Bildungseinrichtung, sondern auch als Ort des gemeinsamen Lernens, Diskutierens, kreativen Arbeitens oder sportlichen Aktivseins. Das neue Programm ist online verfügbar, das gedruckte Programmheft liegt in der VHS-Geschäftsstelle sowie an vielen öffentlichen Stellen in Bad Homburg kostenlos aus. Die Servicekolleginnen beraten montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr persönlich. Alle Kurse und Veranstaltungen sind online unter www.vhs-badhomburg.de einsehbar.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigenannahme:
Tel. 06174 9385-0

Wir beraten Sie gern.

Mitarbeiter/-in in Bad Homburg gesucht mit pädag. oder psychol. Erfahrung
Für 1-2 Nachmittage/Woche auf Minijob-Basis.
Gerne Rentner.
**Praxis für Lerntherapie Steffens**
Tel.: 06172 / 2677766
www.lerntherapie-steffens.de

Die Tennishalle Eschborn-Niederhöchstadt sucht ab Mitte September eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d)** auf Minijob Basis.
Arbeitszeit: Montags und Freitags je 3 bzw. 4 Std. (alle 14 Tage), Samstags ca. 5 Std. (wöchentlich); Krankheit- und Urlaubsvertretung nach Bedarf.
Was Sie erwartet:
Kleines Team, Arbeiten im Service-Bereich, Buchung von Tennis- und Squash-Plätzen, Verwaltung von Bar-Kasse, Beantworten von Anfragen per Telefon und Mail, eigenständiges Arbeiten
Was wir erwarten:
Zuverlässigkeit, Empathie, Freude am Umgang mit Kolleg:innen und Tennis-sowie Squash-Spielern, Flexibilität, PC-Kenntnisse, Englischkenntnisse sind von Vorteil
Bewerbungsunterlagen bitte senden an:
Tennishalle Eschborn e.V. & Co.OHG
Ansprechpartnerin: Marsha Heyer
Mail: info@tennishalle-eschborn.de, Tel.: 06173 / 65411 

Hochtaunus Baugenossenschaft

Wir suchen ab sofort eine/n:

Objektmanager (m/w/d) - Wohnungswirtschaft

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen für unsere technische Abteilung einen Objektmanager (m/w/d) für nachfolgendes vielfältiges Aufgabenfeld im Außendienst in unseren Liegenschaften im Hochtaunuskreis:

- **Durchführung und Dokumentation regelmäßiger Objektbegehungen sowie Verkehrssicherungsprüfungen**
- **Koordination und Kontrolle von Dienstleistungen und Dienstleistern (z.B. Grünpflege, Winterdienst)**

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung direkt über unsere Karriere-Webseite.

Benefizveranstaltung für das Kinderkrankenhaus in der Ukraine

Bad Homburg (hw) – Unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder in der Ukraine“ lädt der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ am Samstag, 5. September, von 11 bis 17 Uhr gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg zu einer Benefizveranstaltung auf den Marktplatz ein. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von Neugeborenen, Kindern und Müttern in der Ukraine, die auch unter den anhaltenden Kriegsbedingungen dringend auf eine verlässliche medizinische Versorgung angewiesen sind.

Mit den Spendeneinnahmen sollen dringend benötigte medizinische Geräte für das Kommunale Mehrprofil-Krankenhaus für Mutter und Kind „Prof. M. F. Rudnev“ in Dnipro beschafft werden. Konkret benötigt das Krankenhaus ein tragbares Echoenzephalographiegerät Sonomed-315P, zwei Patientenwärmesysteme vom Typ 3M Bair Hugger, zehn elektronische Babywaagen vom Typ Gamma MD6141 für Neugeborene. Der Gesamtwert der Geräte liegt bei rund 15.000 Euro. Weitere Spendengelder sollen für den Transport, notwendiges Zubehör und mögliche Preisänderungen eingesetzt werden.

„Ein Krankenhaus, das unter Kriegsbedingungen Neugeborene, Kinder und Mütter versorgt, braucht konkrete Hilfe. Wenn medizinische Geräte fehlen, können wir gemeinsam etwas bewirken. Genau das macht diese Veranstaltung aus: Viele Menschen tragen dazu bei, dass Hilfe dort ankommt, wo sie unmittelbar gebraucht wird“, sagt Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes.

Der Krieg stellt die medizinische und soziale Versorgung in der Ukraine weiterhin vor enorme Herausforderungen. Krankenhäuser müssen ihre Arbeit trotz Luftangriffen, beschädigter Infrastruktur, Versorgungsengpässen und einer hohen Belastung des medizinischen Personals aufrechterhalten. Das Krankenhaus in Dnipro versorgt besonders schutzbedürftige Patientinnen und Patienten. Die Geräte werden unter anderem für Untersuchungen, zur Wärmung von Patientinnen und Patienten sowie zur Gewichtskontrolle von Neugeborenen benötigt.

„Wenn viele Menschen gemeinsam handeln, kann aus Solidarität konkrete Hilfe entstehen. Mit der diesjährigen Benefizveranstaltung möchten wir dazu beitragen, dass das Kran-



„Der Alltag in den ukrainischen Krankenhäusern kennt keine Pause“, so Tetyana Fischer, die Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam für die Ukraine“. Foto: AdobeStock

kenhaus in Dnipro die benötigten medizinischen Geräte erhält. Jeder Besuch, jede Spende und jede Form der Unterstützung hilft – und zeigt den Menschen in der Ukraine: Ihr seid nicht vergessen“, so Oxana Stürmer vom Vorstand des Vereins.

Die Veranstaltung knüpft an die erfolgreiche gemeinsame Benefizaktion des Vereins und der Stadt Bad Homburg im vergangenen Jahr an. Damals konnten mit Unterstützung zahlreicher Besucherinnen und Besucher sowie Partner Mittel für die Anschaffung eines Rettungswagens für ein Kinderkrankenhaus gesammelt werden. Darüber hinaus wurden drei Kinderbetreuungseinrichtungen in der Ukraine unterstützt.

Kultur, Begegnung und Tradition

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Benefiz- und Kulturprogramm für die ganze Familie. Dazu gehören ukrainische Volksmusik, Gesang und Tanz sowie internationale Musikbeiträge, die Fotoausstellung „Ukraine: schön, frei und verwundet“, Workshops zum traditionellen ukrainischen Kunsthandwerk, ukrai-

nische Köstlichkeiten, ein Kunsthandwerksmarkt, Kinderschminken sowie Informations- und Spendenstände. Auf der Bühne präsentieren sich unter anderem der Kinderchor „Ukrainische Perlen“ und das Tanzstudio „Smereka“ des Ukrainischen Koordinationszentrums Frankfurt sowie das ukrainische Volksmusik-Ensemble „Bozhedary“.

Mit dabei sind außerdem die Sängerin und Banduristin Naina Doroschenko, die Künstlerin Sofia Hlinchevska, die Tanzschule Do-ballet Bad Homburg, das Gesangsduo „Kryla“, die „Ukulele-Runde“, der Musiker und Geiger Samir Sakyiv sowie die Sängerin Natalia Cherniaieva.

Ein weiterer Programmpunkt ist ein kreativer Benefiz-Workshop mit der Kunsthandwerkerin Alla Serhiieva. Kinder und Erwachsene können dabei die Geschichte und Bedeutung der traditionellen ukrainischen Motanka-Puppe kennenlernen und anschließend einen eigenen „Oberih“ – einen persönlichen Glücks- und Schutzbringer – gestalten.

Auch die traditionelle ukrainische Petrykiwka-Malerei können die Besucherinnen und Besucher kennenlernen. In einem Workshop

mit Larysa Galchuk erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in diese farbenfrohe dekorative Kunst, die vor allem durch leuchtende Farben, florale Ornamente und fantasievolle Motive geprägt ist. Unter ihrer Anleitung lernen sie charakteristische Elemente und grundlegende Maltechniken dieser ukrainischen Tradition kennen.

Im Rahmen der Veranstaltung sind Ansprachen von Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes sowie von Taras Zholubak, Konsul und kommissarischer Leiter des Generalkonsulats der Ukraine in Frankfurt am Main, vorgesehen. Auch Vertreterinnen und Vertreter des Vereins und der beteiligten Partnerorganisationen werden über die aktuelle Spendenaktion, die humanitäre Situation in der Ukraine und die gemeinsame Hilfsarbeit berichten.

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg. Kooperationspartner ist die Johanniter-Unfall-Hilfe, Regionalverband Rhein-Main. Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem vom Technischen Hilfswerk (THW), Ortsverband Bad Homburg, sowie dessen Förderverein.

Spenden sind während der Veranstaltung vor Ort in bar sowie über den Erwerb ukrainischer Speisen und handgefertigter Produkte gegen Spende möglich. Der gemeinnützige Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ wurde im Februar 2022 gegründet und engagiert sich seither für notleidende Ukrainer sowie für ukrainische Geflüchtete in Deutschland. Nach Angaben des Vereins wurden bis August 2026 46 humanitäre Großaktionen organisiert, rund 545 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine gebracht und 15 Rettungsfahrzeuge sowie Spezialtechnik geliefert. Der Verein arbeitet mit mehr als 60 Organisationen vor Ort zusammen. Die Hilfsgüter werden im zentralen Lager in Kelkheim-Eppenhain gesammelt, sortiert und für den Transport vorbereitet. Über ein Verteilzentrum in Dnipro erfolgt gemeinsam mit dem dortigen Partnerverein die bedarfsgerechte Weitergabe an medizinische und soziale Einrichtungen. Die Hilfe richtet sich insbesondere an Kinder, Mütter, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen und erreicht auch Einrichtungen in frontnahen Regionen.

Weitere Informationen und Infos zu Spendenmöglichkeiten sind unter www.gemeinsam-ukraine.de zu finden.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3	4	5	7	8	9	10	11	12
September	September	September	September	September	September	September	September	September

WIR ZAHLEN BIS ZU

151,00€,-

PRO GRAMM GOLD

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
9:30 - 18:00 UHR

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM